GEMEINDE
RUSSIKON

äxgüsi

Februar 16 I Nr. 451

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON

Energiestadt Russikon

Innovativ in Energie

GEMEINDE
RUSSIKON

Aus dem Inhalt

Russikon ist weiterhin «Energiestadt» 3
Erfolgreiche Veranstaltung zur baulichen Entwicklung von Russikon 6
Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten 7
Kaltes Schulhaus 8
Neue Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle Schanz 8
Erweiterung der Öffnungstage im Tagesheim des Pflegezentrums GerAtrium . . 9
Direktzustellung Steuererklärung nach Zürich 10
Jugendtreff Russikon – ein beliebter Treffpunkt! 10
Närrische Veranstaltungen auf einen Blick 11
Nützliche Tipps der Kommunalpolizei 12
Alters- und Pflegezentrum Rosengasse – Sei Mensch und ehre Menschenwürde 13
Februar Fotorätsel 14
«Voll krass, muss ich da rauf?» 15
«Wir geben dir nicht nach und wir geben dich nicht auf» 16
Schuleintritt 2016: Einschulung Kindergarten 16
Einmal «chudere», bitte... 17
Neukonstituierung der Schulbehörde Russikon 18
Die Primarschule Russikon hilft! 18
Bibliothek Russikon – Aktuell im Februar 19
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde 21
Timeout: Ein spirituelles Angebot 22
Katholische Pfarrei Pfäffikon 23
Die Musikanten sind zurück von ihrer Zeitreise 25
Februar-Filme im Rex 27
Familien Treffpunkt Russikon – Frühlingsbörse 28
Muki Treff 28
NatuRus Russikon – Obstbaumschnittkurs 29
NatuRus Russikon – Bestäubung ein Nutzen nicht nur der Bienen 29
Anmeldung Jungschützenkurs 2016 30
Theatergruppe Russikon – «Do chasch Gift druf näh» 31
News aus der Spitex Regio ZO 31
Wer hat Lust auf eine Wanderwoche im Oberengadin? 32
Rumliker Verein – Fondueplausch im Wald 32
Ins Toggenburg und zu den Winterthurer Walcheweiern 33
Anlässe 34
Gratulationen 34
Wichtige Informationen 35
Impressum 35

siehe Seite 3

siehe Rückseite

Energiestadt Russikon
Innovativ in Energie

Russikon ist weiterhin «Energiestadt»

ms. Für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung der kommunalen Energiepolitik erhält Russikon für weitere vier Jahre das Label «Energiestadt». Dieses Label wurde der Gemeinde das dritte Mal in Folge verliehen. Russikon ist seit 2007 «Energiestadt».

Der Trägerverein «Energiestadt» verleiht Russikon für weitere vier Jahre das Label «Energiestadt». Das Bundesamt für Energie unterstützt das Projekt finanziell und ideell. Der Bundesbeitrag beläuft sich auf CHF 5'000.00.

Mit verschiedenen energiepolitischen Vorzeigeprojekten wurde das Label erreicht. Zu diesem gehören die enge Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Solarus, der Anschluss eines grossen Teils der öffentlichen Bauten an den gemeindeeigenen Holzwärmeverbund Steinbüel, die Komplettsanierung des Schulhauses Sunneberg II im Minergie-Standard inklusive ganzflächiger Photovoltaikanlage auf dem Dach und der vollumfängliche Betrieb des Gemeindehauses mit alternativen Energien.

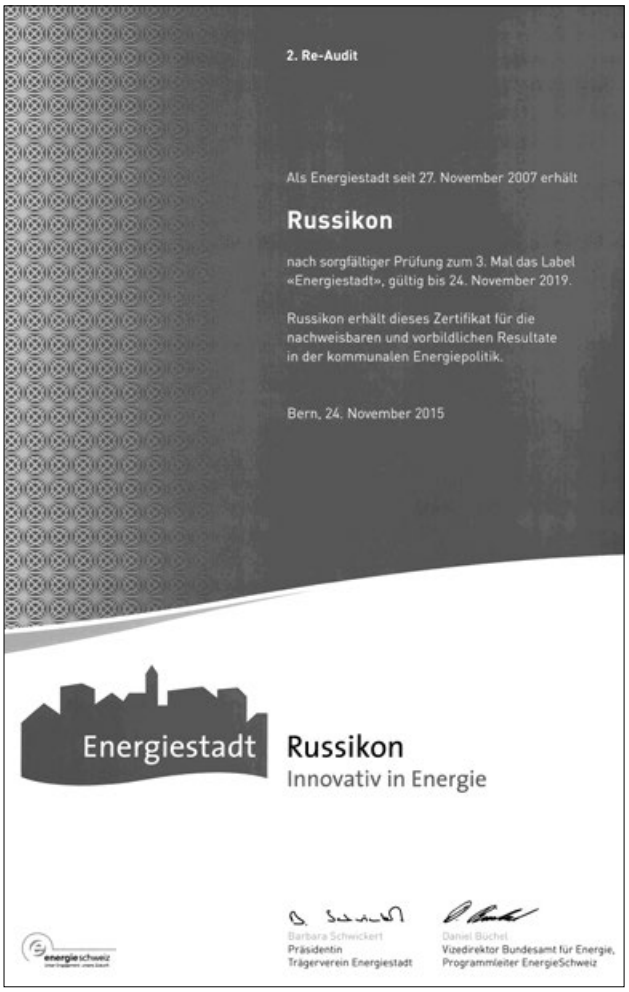
Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50 Prozent ihres Potentials an energetischen Massnahmen ausschöpfen. Die Gemeinde Russikon erreichte 2015 einen Anteil von 56 Prozent. Themen wie die Förderung von umweltverträglicher Mobilität und die effiziente Nutzung der Ressourcen werden durch die Energiekommission vorangetrieben. Die zur Verfügung stehenden Instrumente geben der Gemeinde die Möglichkeit, die Qualität der energiepolitischen Massnahmen zu prüfen und diese zu messen. Mit dem erfolgreichen zweiten Re-Audit wurde bewiesen, dass die Gemeinde auf dem richtigen Kurs ist.

Russikon will in den kommenden Jahren ein Energieleitbild erarbeiten, eine möglichst energieeffiziente Umsetzung der geplanten Zentrumsüberbauung anstreben und ein Kommunikationskonzept zum Thema Energie erstellen und umsetzen. Im Sinne der Förderung energetischer Massnahmen werden ab 2016 die Baubewilligungsgebühren für rein energetische Umbaumassnahmen wie neue Solaranlagen und Aussenisolationen komplett erlassen. Bei kombinierten Baugesuchen wird die Bearbeitungs- und Kontrollgebühr für den Bereich der energetischen Massnahmen erlassen.

Energiestadt – So schaffen Gemeinden ein gutes Klima

Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen.

Energiestadt ist ein Programm von EnergieSchweiz und ein Paradebeispiel dafür, wie mit verantwortungsvollem Handeln die Lebensqualität gesteigert und das Klima geschont wird. Das Label ist Auszeichnung für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik. Gemeinden, die das Label Energiestadt tragen, durchlaufen einen umfassenden Prozess, der sie zu einer nachhaltigen Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik führt. Behörden, Unternehmer und Bevölkerung ziehen am gleichen Strang.



OBERLAND ★★★★★ KÜCHEN

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 · 8620 Wetzikon · www.oberland-kuechen.ch

H E V Region Winterthur
Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?
Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.

Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz
Roger Salzmann & Martin Klement

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf.

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

WEBER

Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten

Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch

STORRER GEBÄUDETECHNIK HLKS GmbH

REALISATION · BETRIEB · UNTERHALT · INTEGRALE PLANUNG

Service

Unsere Spezialisten für Service, Reparatur und Umbau von Sanitär-& Heizungsanlagen.

Vom Heizkessel-Ersatz bis zum Badumbau bieten wir alles aus einer Hand. Planung, Bauleitung und Koordination der Handwerker gehört ebenfalls dazu.

Industriestrasse 23 ▪ 8335 Hittnau ▪ T 044 952 30 40
www.storrer-gebaeudetechnik.ch

Rolf Egli

Pfarrwahlen am 28. Februar 2016
Am Abstimmungssonntag vom 28. Februar 2016 finden je vier eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen statt. Auf kommunaler Ebene finden an diesem Sonntag die Pfarrwahlen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Russikon statt. Der Gemeinderat ist wahlleitende Behörde. Die Kirchenpflege beantragt, Pfarrer Udo Müller für die Amtsdauer 2016 – 2020 zu bestätigen.

Zudem hat der Gemeinderat…

- für das Vorprojekt im Zusammenhang mit dem Ausbau des Tobelbachs in Gündisau einen Kredit von CHF 50'500.00 genehmigt;
- von der Strategie 2020-40 des GerAtrium Pfäffikon ZH, der Wahl von Dr. med. Stephan Locher, Pfäffikon, zum Heimarzt und von Dr. med. Thomas Zogg, Fehraltorf, zum leitenden Arzt, in zustimmenden Sinn Kenntnis genommen. Ebenfalls wurden die Jahresziele 2016, das Budget 2016 mit einem Aufwand von CHF 12'859'000.00, einem Ertrag von CHF 13'013'000.00 und einem Betriebsergebnis von CHF 154'000.00 sowie die Taxordnung 2016 zur Kenntnis genommen. Der Leistungsauftrag 2016 für das Pflegezentrum wurde genehmigt;
- für den Ersatz des Prozessleitsystems Biologie und Aussenwerk der ARA Fehraltorf-Russikon einen Kredit von CHF 135'000.00 bewilligt. Der Anteil der Gemeinde Russikon beträgt CHF 40'500.00;
- den ab 1. Januar 2016 gültigen Kostenteiler an den Betriebs- und Werterhaltungskosten der ARA Fehraltorf-Russikon von 26,3 Prozent für Russikon und 73,7 Prozent für Fehraltorf genehmigt. Der bisherige Kostenteiler betrug für Russikon 30 Prozent und für Fehraltorf 70 Prozent;
- einen Dienstbarkeitsvertrag zwischen den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich und der Gemeinde Russikon für die unentgeltliche Nutzung der Transformatorenstation Hinterdorf, Madetswil, als Buswartehäuschen genehmigt. Bis anhin bestand keine vertragliche Regelung für die Nutzung;
- die Bauabrechnung für die 3. Etappe der Sanierung der Wettsteinstrasse mit Gesamtkosten von CHF 592'280.00 und einer Kreditunterschreitung von CHF 90'720.00 genehmigt;
- davon Kenntnis genommen, dass gemäss Bericht der Visitationskommission die Geschäftsführung des Friedensrichteramtes durch die Friedensrichterin Evelyne Meier zu keinen Beanstandungen Anlass gibt;
- zur Kenntnis genommen, dass Pascal von Arburg, Hittnau, ab 8. August 2016 seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ auf der Gemeindeverwaltung Russikon beginnt. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung freuen sich auf den neuen Lernenden;
- mit Freude zur Kenntnis genommen, dass die Schulbehörde Russikon das Thema «Kulturerbe der Gemeinde Russikon» ins Schulprogramm 2015 bis 2018 aufgenommen hat und so diesem identitätsstiftenden Bereich einen angemessenen Stellenwert beimisst;
- von einer Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei an der Madetswilerstrasse Kenntnis genommen. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h betrug die gemessene Höchstgeschwindigkeit 71 km/h. Bei 1'046 gemessenen Fahrzeugen kam es zu 77 Übertretungen;
- die 3. Etappe des Vernetzungsprojektes zur Genehmigung ans Amt für Landschaft und Natur ALN weitergeleitet. Die Kosten für die Überarbeitung belaufen sich auf CHF 13'099.00. Der bewilligte Kredit wurde um CHF 901.00 unterschritten;
- den Revisionsbericht der GemeindeFinanzen.ch GmbH über die Prüfung des Nachlasses von Klaus-Peter Eggert genehmigt. Das Prüfergebnis zeigt dass die Vermögenswerte vollumfänglich und richtig in die Finanzbuchhaltung übernommen und der Ertrag der Laufenden Rechnung 2015 gutgeschrieben wurden;
- die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 7. März 2016 abgesagt.
- die Abrechnung für die neue Schliessanlage Sunneberg im Betrage von CHF 57'081.00 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 4'918.50 genehmigt;
- die Abrechnung für die Reparatur des Schubbodens im Holzschnitzelbunker des Wärmeverbundes Steinbüel mit Gesamtkosten von CHF 13'221.45 und einer Kreditunterschreitung von CHF 1'778.55 genehmigt;
- für die Projektierung der Verlegung der Mischwasserkanalisation im Unterdorf Russikon einen Kredit von CHF 22'000.00 bewilligt;
- für den Neujahrsapéro vom 8. Januar 2017 die «Candy Sisters and the Sailors» engagiert.

GEMEINDE
RUSSIKON

Erfolgreiche Veranstaltung zur baulichen Entwicklung von Russikon

Rund 200 Russikerinnen und Russiker fanden am Montagabend, 18. Januar 2016, den Weg ins Riedhus. Die Interessierten wurden vom Gemeinderat über das durchgeführte Testplanungsverfahren informiert.

Die Bevölkerung war eingeladen, während einem offerierten Apéro an verschiedenen Posten im Riedhus die Resultate der Planung zu diskutieren. Die Diskussionsschwerpunkte lagen bei den Themen Entwicklung Dorfzentrum, Ausbau Dorfbach Unterdorf, Planung Reservezone Zelgli und Entwicklung Berggasse. Nach rund zwei Stunden Information, anregenden Gesprächen und Diskussionen wurden die Erkenntnisse im Plenum zusammengetragen.

Im Gespräch mit Gemeindepräsident Hans Aeschlimann werden die Rückmeldungen zusammengefasst:

äxgüsi: Wie haben Sie diese Veranstaltung zur baulichen Entwicklung in Russikon erlebt?

Hans Aeschlimann: Ich wurde von der grossen Teilnehmerzahl positiv überrascht. Es hat mich gefreut, wie angeregt die Russikerinnen und Russiker die vorgestellten Themen diskutierten und sich konstruktiv beteiligten. Sicher gab es auch kritische Stimmen. Aber genau diesen Dialog mit der Bevölkerung hat der Gemeinderat gesucht. Ich habe die Veranstaltung als Bereicherung erlebt.

äxgüsi: Welche Rückmeldungen haben Sie zur Entwicklung im Zentrum erhalten?

Hans Aeschlimann: Die Diskussionen fokussierten sich auf einen Spielplatz und einen Begegnungsort im Zentrum. Angeregt diskutiert wurde an diesem Infostand und auch anschliessend im Plenum vor allem über einen Spielplatz. Das Zentrum wurde für den Standort der Bibliothek angeregt. Auch die Thematik Wohnen im Alter wurde aufgegriffen, da besonders für die ältere Bevölkerung hindernisfreier Wohnraum im Zentrum fehlt. Ich bemerkte, dass ein grosses Interesse an der konkreten baulichen Ausgestaltung dieses Gebietes besteht. Welche Höhen die Bauten aufweisen werden und wie diese genau zu stehen kommen, wird sich allerdings erst im späteren Gestaltungsplanverfahren zeigen.

äxgüsi: Auf verschiedenen Plänen wurde das Alters- und Pflegezentrum Rosengasse durch Wohnbauten ersetzt. Sollen hier alternative Wohnformen für die ältere Bevölkerung entstehen?

Hans Aeschlimann: Da diese Institution ebenfalls im Quartierplanperimeter Oberdorf angesiedelt ist, hatten die Testplanungs-Teams die Aufgabe, auch hier mögliche Lösungen aufzuzeigen. In den Jahren 2014 und 2015 wurden knapp CHF 400'000.00 in eine umfassende Renovation der Rosengasse investiert. Die mittelfristige Strategie der Institution sieht, aufgrund der steigenden Nachfrage, die Weiterführung als Alters- und Pflegezentrum vor.

äxgüsi: Wie sieht es mit der Entwicklung im Zelgli aus?

Hans Aeschlimann: Das Zelgli ist nach wie vor im Siedlungsgebiet. Allerdings haben sich die Rahmenbedingungen seit der Einleitung des Testplanverfahrens geändert und eine Einzonung dieses Gebietes ist in die Ferne gerückt. Sicher wird die Überbauung dieses Gebietes ein Projekt für nächste Generationen. Es scheint mir allerdings wichtig zu erwähnen, dass die Rückmeldungen dahingehend waren, dass in diesem Gebiet kein 08/15-Quartier entstehen soll.

Die Testplanung lieferte Ideen zur Entwicklung des Gebietes mit der Anordnung von Gebäuden in Hof-Strukturen. Ich glaube, wir konnten der Bevölkerung aufzeigen, wie das Zelgli in Zukunft aussehen könnte.

äxgüsi: Der Ausbau des Dorfbachs und die Entwicklung der Berggasse wurden auch thematisiert. Was können Sie zu diesen Projekten sagen?

Hans Aeschlimann: Dass die Berggasse ihren speziellen Charakter behalten soll, ist unbestritten. Eine Standard-Strasse mit Trottoir ist an dieser Lage fehl am Platz. Für die, von den Anwohnern geforderte Schliessung des oberen Zugangs der Strasse, sucht der Gemeinderat nach möglichen Lösungen. Das Anliegen der Anwohner ist für mich nachvollziehbar.

Beim Ausbau des Dorfbachs sind wir in der Zwischenzeit schon einen Schritt weiter. Die Anwohner konnten wir vorgängig direkt über das Projekt mit der Offenlegung des Bachs informieren. Die Fragen drehten sich darum, wie genau die vorgesehen Mauern zu stehen kommen. Dies konnte so an dieser Veranstaltung noch nicht beantwortet werden. Die entsprechenden Planungsarbeiten für den Bach und die Mischwasserleitung sind in Auftrag gegeben.

äxgüsi: Im Foyer lagen die Pläne zur Sanierung der Gemeindehaus-Umgebung auf. Über dieses Projekt konnte zwar nicht beraten werden, was können Sie über die Reaktionen zur Sanierung berichten?

Hans Aeschlimann: Grundsätzlich verstanden die Teilnehmer die Gründe für die Umgestaltung der Gemeindehaus-Umgebung aufgrund des kantonalen Strassenprojekts und der Sanierung der Kanalisation. Die Zufahrt für den Parkplatz muss neu von der

Madetswilerstrasse erfolgen. Zu diskutieren gab die Skulptur von Hans Aeschbacher. Es ist richtig, dass diese an einem anderen Standort platziert werden soll. Damit soll Raum für Vereinsanlässe auf dem Platz vor dem Gemeindehaus geschaffen werden.

Besonders die Fahrbahnhaltestellen für die Postautos gaben zu grösseren Diskussionen Anlass. Diese betreffen allerdings das kantonale Strassenprojekt. Das Tiefbauamt informiert am 29. Februar 2016 über die Bauarbeiten, welche im April starten werden.

äxgüsi: Was ist Ihr Fazit zu diesem Anlass?

Hans Aeschlimann: Für mich waren das Testplanverfahren und dieser Anlass im «offenen Raum» eine besondere und lehrreiche Erfahrung. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Anlasses bedanken. Mir hat der Abend gezeigt, dass wir ein lebendiges Dorf sind, sich die Bevölkerung mit Russikon identifiziert und Interesse an der Zukunft zeigt.

äxgüsi: Vielen Dank für das Gespräch.

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

Haben Sie ein Anliegen oder Fragen zur Gemeinde?
Auf Anfrage finden auch in diesem Jahr mit dem Gemeindepräsidenten Hans Aeschlimann Sprechstunden statt.

Melden Sie sich bitte direkt bei:
Hans Aeschlimann unter
079 355 66 94 oder
hans.aeschlimann@russikon.ch
um einen Termin zu vereinbaren.

Auch die anderen Gemeinderäte stehen Ihnen für Fragen und Anliegen in den jeweiligen Ressorts zur Verfügung. Melden Sie sich für eine Terminvereinbarung bei der Gemeinderatskanzlei 043 355 61 13.

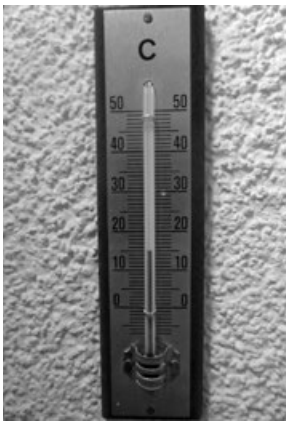
Gemeinderat Russikon

GEMEINDE
RUSSIKON

Kaltes Schulhaus

Russikon ist eine Energiestadt! Damit dies auch für die nächsten Jahre so bleibt, hat die Energiekommission Russikon diverse Massnahmen zusammengetragen. Diese werden in den nächsten Jahren Schritt für Schritt umgesetzt. Auch die Schule trägt ihren Teil zum erfolgreichen Wiedererlangen des Energiestadt-Labels bei. In verschiedenen Projekten widmet sie sich dem Umweltschutz im Allgemeinen und dem Energiesparen im Besonderen.

Eine Erfahrung der ganz speziellen Art hat die Sekundarschule am Montag, dem 18. Januar, gemacht. Um hautnah zu erleben, wo wir tagtäglich – meist unbewusst – Energie konsumieren und was es heisst, wenn diese nicht einfach zur Verfügung steht, hat die Sekundarschule am Montagmorgen die Heizung ausgeschaltet und die Stromversorgung im ganzen Wettsteinschulhaus gekappt. Die Schüler wurden im Vornherein von ihren Lehrern informiert und konnten sich dementsprechend vorbereiten. Sie wurden angehalten, sich mit Taschenlampen oder Kerzen auszurüsten und sich warm anzuziehen. Auch an die Lehrerschaft stellte dieser Morgen einige Herausforderungen: Kopierer, Computer, Beamer und alle anderen elektrischen Geräte, die sonst ganz selbstverständlich zum Unterricht gehören, waren stillgelegt. Besonders herausfordernd war die Situation in der ersten Lektion um 7.25 Uhr, als es draussen noch dunkel war. Aber auch später, zum Beispiel im Informatikunterricht, musste man sich etwas einfallen lassen!



Punkt 12.00 Uhr wurden die Sicherungen wieder eingeschaltet und die Radiatoren wieder mit Warmwasser versorgt. Den meisten Schülern hat dieser Projekttag Eindruck gemacht und gezeigt, welche Annehmlichkeiten uns der Strom aus der Steckdose und die Wärme aus der Holzschnitzelheizung im Schulalltag bieten. Schliesslich sollte es ja die Ausnahme bleiben, mit Mütze und warmer Jacke im Schulzimmer zu sitzen, bei Kerzenlicht Texte zu schreiben oder wie im Informatikunterricht die Bedeutung eines Wortes statt im Internet im guten alten Lexikon nachzuschlagen...

Energiekommission Russikon, Cyril Morel

Neue Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle Schanz

Im Entsorgungsplan 2016 sind die alten Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle Schanz in Pfäffikon angegeben. Neu ist die Sammelstelle zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag:	9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 und 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	8.00 – 13.00 Uhr

Nutzen Sie für die Entsorgung von Farben, Medikamenten, usw. das Sonderabfallmobil bei der Wertstoffsammelstelle Schanz am:

Freitag, 22. April 2016 von 9.00 – 12.00 Uhr, sowie am Dienstag, 15. November 2016 von 09.00 – 12.00 Uhr.

Bei weiteren Fragen zu den Themen Abfall und Entsorgung wenden Sie sich an das Gesundheitssekretariat, Tel. 043 355 61 41 oder gesundheitssekretariat@russikon.ch.

Ihr Gesundheitssekretariat

Erweiterung der Öffnungstage im Tagesheim des Pflegezentrums GerAtrium

In unserem Tagesheim betreuen wir Gäste, die zu Hause leben und auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind. Die pflegenden Angehörigen erhalten so Freiraum für eigene Bedürfnisse und auch etwas Erholungszeit. Aufgrund der steigenden Nachfrage ist das Tagesheim neu an fünf Wochentagen geöffnet.

Für das Tagesheim wurden grosszügige Wohnräume im Parterre des Pflegezentrums speziell eingerichtet. Die grossen und hellen Räume haben eine eigene Küche mit angegliedertem Esstisch und separater Lounge. Bei guter Witterung steht den Tagesgästen die für sie reservierte, grosszügige Gartenanlage zur Verfügung.

Wir nehmen pro Tag maximal fünf Gäste auf. Das ermöglicht uns eine individuelle und persönliche Betreuung in entspannter Atmosphäre durch unsere diplomierten Aktivierungs- und Pflegefachfrauen. Das Tagesheim wird von Claudia Gisler geleitet, die im GerAtrium für die Aktivierung der Bewohnerinnen und Bewohner sorgt. Bei Interesse können die Gäste des Tagesheims an den verschiedenen Aktivitäten teilnehmen.

Das Tagesheim ist Montag bis Freitag, von morgens 8.30 bis abends 17.00 Uhr geöffnet. Frauen und Männern, die sich für einen Aufenthalt interessieren, bieten wir gerne einen kostenlosen Schnuppertag.

Weitere Informationen finden Sie im Flyer des Tagesheims und auf unserer Homepage www.geratrium.ch.

Eugen Wolf
Präsident des Verwaltungsrates

«Ich gehe mit Engagement und Herz auf die Bedürfnisse unserer Gäste ein. Ich schätze es, zusammen mit unseren Gästen zu kochen, im Garten zu arbeiten, zu jassen oder einfach das schöne Wetter zu geniessen.

Im Tagesheim bieten wir unseren Gästen einen abwechslungsreichen Tag mit spannenden Begegnungen und interessantem Austausch. Die Gäste haben die Möglichkeit, ihr Wissen und ihr Können zu nutzen und vielleicht auch die eine oder andere neue Fähigkeit zu entdecken.»

CLAUDIA GISLER

Kosten PRO TAG

Pension und Betreuung	CHF 90.00
Beitrag an die Pflege max.	CHF 21.60
Zuschlag für Gäste ausserhalb der Trägergemeinden	CHF 20.00

Schnuppertag

Das Tagesheim bietet einen Gratis-Schnuppertag für Frauen und Männer, die sich für einen Aufenthalt interessieren.

Trägergemeinden

Fehraltorf, Hittnau, Pfäffikon, Russikon, Weisslingen

Leitung

CLAUDIA GISLER
Leiterin Aktivierung und Tagesheim

Kontakt

YVONNE HÄNGGLI
Sozialberatung, Tel. 044 953 43 08
kontakt@geratrium.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
8.30 bis 17 Uhr.

Tagesheim GerAtrium Pfäffikon
Hörnlistrasse 76, 8330 Pfäffikon ZH, Tel. 044 953 43 43
www.geratrium.ch

GEMEINDE
RUSSIKON

Direktzustellung Steuererklärung nach Zürich

Seit einigen Jahren wird Ihre Steuererklärung gescannt und elektronisch archiviert. Diese Dienstleistung erfolgt durch das Scan Center Zürich.

Nach dem Scanvorgang werden die Daten und Bilder auf elektronischem Weg an das Gemeindesteueramt übermittelt, die Rücksendung der Papier Steuererklärung erfolgt via Kurierdienst.

Ab 2016 ist es den Steuerpflichtigen der Gemeinde Russikon möglich, die Steuererklärung direkt dem Scan Center in Zürich einzureichen. Da wir Ihre Steuererklärung erst nach dem Scannen weiterverarbeiten können, macht eine solche Direktzustellung Sinn. Sie haben mit dem Versand der Steuererklärung 2015 bereits das entsprechend adressierte Rückantwortcouvert erhalten.

Sie können auch weiterhin die Steuererklärungen mit dem neu beschrifteten Couvert am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeben oder in unseren Briefkasten legen. Wir werden diese dann ungeöffnet an das Scan Center Zürich weiterleiten.

Gemeindesteueramt Russikon

Online Steuererklärung mit ZHprivateTax

Die Steuererklärung 2015 kann mit dem Programm ZHprivateTax direkt online ausgefüllt und elektronisch eingereicht werden. Dazu muss kein Programm auf dem eigenen PC installiert werden. Weitere Details zur Online-Steuererklärung ZHprivateTax finden Sie unter:
www.steueramt.zh.ch/ZHprivateTax.

Die Online-Datenerfassung läuft gleich ab wie mit der bisherigen Steuererklärungssoftware.

Sie werden bei der Datenerfassung vom Programm unterstützt. Vorjahresdaten können aus der bestehenden Software Private Tax importiert werden. Wurde die Online-Lösung bereits im Vorjahr benutzt, stehen Ihnen die Vorjahresdaten automatisch zur Verfügung.

Jugendtreff Russikon – ein beliebter Treffpunkt!

Das Jahr 2015 war für den Jugendtreff Russikon ein grosser Erfolg. Viele tolle Partys fanden statt, welche von den Jugendlichen selber organisiert wurden, wie zum Beispiel die «Welcome Party» für alle neuen 1. Oberstufenschüler oder die «Helloweenparty» mit tollen Verkleidungen. Ausserdem war der Jugendtreff auch am Frühlingsmarkt in Russikon mit einem Stand dabei und hatte grossen Erfolg beim Verkauf der selbstgemachten nichtalkoholischen Drinks.

Die Stimmung im Jugendtreff ist immer sehr friedlich. Mittlerweile wird der Jugendtreff sehr rege besucht. Freitags halten sich jeweils über 40 Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren im Jugendtreff auf. Beaufsichtigt werden die Jugendlichen jeweils von der Jugendarbeiterin.

Das Angebot ist vielfältig, es wird geredet, getanzt, Billard und Tischfussball gespielt oder einfach die Zeit mit den Freunden genossen.

Im Jugendtreff gibt es ein aktives Jugiteam von Jugendlichen, welches verantwortlich ist für den Kioskverkauf oder das Organisieren von Partys. Begleitet werden die Jugendlichen von der Jugendarbeiterin. Dabei werden immer wieder neue Jugendliche gesucht, welche aktiv mithelfen und neue Ideen ha-

GEMEINDE
RUSSIKON

ben. Melden können sich alle Interessierte bei der Jugendarbeiterin.

Die Öffnungszeiten vom Jugendtreff Russikon sind wie folgt:

Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr (ab der 5. Klasse)
Freitag: 18.30 – 23.00 Uhr (Oberstufe bis 18 Jahre)

Am Mittwochnachmittag sind auch alle ab der 5. Klasse herzlich willkommen – ein attraktives Angebot wartet auf euch!

Das offene Büro wird auf Anfrage betrieben. Falls dies erwünscht ist, kann man sich gerne bei der Jugendarbeiterin melden. Auch wird Hilfe angeboten bei der Lehrstellensuche. Die Besprechungen finden jeweils im Büro der Jugendsozialarbeiter neben dem Riedhus statt.

Für mehr Informationen lohnt sich ein Besuch auf der Homepage vom Jugendtreff: www.jugendarbeitrussikon.ch. Dort finden Sie immer das Aktuellste und Kontaktinformationen der Jugendarbeiterin.

Ich freue mich auf ein tolles Jahr 2016 und bis bald im Jugendtreff!

Eure Michelle, Jugendarbeiterin

natürli Zürioberland

natürli
ZÜRIOBERLAND

Närrische Veranstaltungen auf einen Blick

Wenn «Guggemusig» durch die Strassen tönt, Konfetti in der Luft herumwirbelt und ausgelassene Stimmung herrscht, dann ist Fasnachtszeit. Im Zürcher Oberland sind die Narren los. Wo und wann zu Umzügen, Maskenbällen und Kinderfasnachten eingeladen wird, weiss Zürioberland Tourismus. Auf der Website www.zürioberland-tourismus.ch ist eine Übersicht mit allen Fasnachtsveranstaltungen zu finden.

An der Fasnacht steppt nicht nur der Bär, sondern auch herausgeputzte Prinzessinnen, wilde Piraten, kleine Löwen und lustige Clowns. In diesen Tagen wird mit grosser Vorfreude den Verkleidungen der letzte Schliff verpasst, sodass alles bereit steht für die fünfte Jahreszeit. Das bunte und närrische Treiben lässt nicht nur Kinderaugen strahlen. An Maskenbällen wird ausgelassen gefeiert, die Wagen an Umzügen werden bewundernd bestaunt und die mitreissende Guggenmusik lädt zum Tanzen ein – manch einer schwingt das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden.

Weitere Informationen und Auskünfte zur Fasnacht im Zürcher Oberland unter www.zürioberland-tourismus.ch oder +41 52 396 50 99.

Nützliche Tipps der Kommunalpolizei

Fahrräder, Fussgängerstreifen und Trottoir
Der Fussgängerstreifen ist grundsätzlich Fussgängern vorbehalten. Die einzige Möglichkeit, den Fussgängerstreifen als Radfahrer legal zu befahren, verläuft längs der Balken. Nur wenn das Fahrrad über den Fussgängerstreifen gestossen wird, gilt der Radfahrer als Fussgänger und geniesst das entsprechende Vortrittsrecht.

Das Befahren des Trottoirs mit einem Fahrrad ist nicht gestattet. Das gilt sowohl inner- als auch ausserorts. Wo Radwege oder Radstreifen zur Verfügung stehen, sind diese zwingend zu benützen. Erlaubt ist lediglich das Befahren des Trottoirs mit Kindervelos oder fahrzeugähnlichen Geräten (Rollbretter, Inline-Skates, Kickboards etc.). Diese müssen auf die Fussgänger Rücksicht nehmen und die Geschwindigkeit ist der Situation und dem Fahrgerät anzupassen. Für Kinder gilt im Kanton Zürich, dass sie ab der 1. Schulklasse mit dem Fahrrad fahren dürfen, vorausgesetzt sie können die Pedale sitzend treten. Ab diesem Zeitpunkt dürfen sie das Trottoir als Fahrradfahrende nicht mehr benützen. Demgegenüber müssen die Kleineren – also Kinder im Kindergarten oder noch jünger – das Trottoir benützen, da sie noch nicht auf öffentlichen Strassen fahren dürfen.

Auszug aus dem Ordnungsbussenkatalog:
Unerlaubtes Befahren des Trottoirs mit dem Fahrrad CHF 40.–

Nichtbenützen des Radweges oder des Radstreifens CHF 30.–

Elektro Trendfahrzeug «Smart Wheel»
In der Stadt schon länger bekannt, sieht man ihn auch in ländlichen Gebieten immer öfter, den Elektro-Stehroller, genannt «Smart Wheel». Es handelt sich hierbei um ein zweirädriges Elektrofahrzeug, welches eine Person befördern kann. Die Räder lassen sich durch Gewichtsverlagerung unabhängig steuern und erlauben somit einfaches Kurven fahren. Die erreichbare Geschwindigkeit beträgt ca. 15 km/h. Jedoch wurde durch das ASTRA (Bundesamt für Strassen) bis heute noch kein «Smart Wheel» typengeprüft. Elektro-Stehroller ohne Typengenehmigung bzw. Zulassung, sind nicht nur gefährlich, sie zu benutzen ist auf öffentlichem Grund verboten – dies gilt auch für das

Trottoir. Viele Anbieter kommunizieren dies nur unauffällig oder gar nicht. Wer trotzdem fährt, riskiert eine Verzeigung.

Das Astra schreibt zu den Elektromotor betriebenen Fahrzeugen
Trendfahrzeuge wie beispielsweise motorisierte Skateboards oder E-Trottis können gegebenenfalls als Leichtmotorfahrrad zugelassen werden, sofern die dazu notwendigen Anforderungen erfüllt werden. Die Verantwortung dafür, dass diese Fahrzeuge vorschriftskonform ausgeliefert werden, liegt beim Hersteller bzw. beim Importeur.

Generell gilt, dass diese Fahrzeuge ohne Einhaltung der technischen Vorschriften (Typengenehmigung bzw. Selbstdeklaration des Herstellers/Importeurs) nicht im öffentlichen Strassenverkehr gefahren werden dürfen. Wer dies dennoch tut, kann verzeigt werden. Bei einem Unfall besteht die Gefahr, dass keine Versicherung vorliegt, eine Versicherung die Kostenübernahme ablehnt oder die Kosten zurückfordert.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon-Pfäffikon

Peter Andenmatten, Polizeichef Stv.

Alters- und Pflegezentrum Rosengasse
Fehraltorf Russikon Weisslingen

Sei Mensch und ehre Menschenwürde

3. Bericht aus dem Alters- und Pflegezentrum (APZ) Rosengasse, innerhalb der 4-teiligen Serie.
(von Carola Rhyner, Leiterin Hotellerie)

Die Frage nach dem Gewordensein, hat in jedem Lebensalter seine Berechtigung.

In diesem «Gewordensein» liegt nun die Kunst, all jenen, welche in der Rosengasse mitarbeiten, möglichst kundenorientiert, zeitgerecht und würdevoll den Alltag unserer Bewohnenden zu gestalten.

präsent sein…	**und doch unscheinbar**
behüten…	**doch nicht bevormunden**
dienen…	**und doch fördern**
Gesellschaft leisten…	**und doch Raum lassen**

Genauso individuell unsere Bewohnenden, deren Wünsche sowie Anliegen und Ansprüche sind, genauso viel Professionalität und Individualität ist die Erwartungshaltung an die Mitarbeitenden, an uns selbst und die Qualität, welche wir täglich von neuem anstreben.

Das Streben, den Bewohnenden einen gemütlichen «Heim-Ersatz» zu schaffen in dem sie

- sich trotz gelegentlichem Heimweh – 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr wohl und gewürdigt fühlen.
- die Geselligkeit geniessen dürfen, wenn erwünscht, und wenn nicht, die Ruhe ihres kleinen Eigenreichs auf sich wirken lassen.
- an Aktivitäten teilhaben, von denen man am Anfang eventuell etwas Respekt hat und dann doch wochenlang davon erzählt weil; man war DABEI!

Dieses DABEI-sein, welches uns in dem Traditionellen schwelgen lässt und uns zugleich hilft, mit den Aufgaben der digitalisierten Programme in der Hetze der neuzeitlichen Entwicklung auch noch klar zu kommen.

Was nicht heissen will, wenn man altert, man nicht zwingend die Lust auf Neues verliert.

Die Lust auf Neues, je älter man wird, weckt vielleicht mehr Respekt, kleine und grosse Ängste, und doch möchten wir es nicht versäumen sowohl die Moderne als auch die Traditionen und das Traditionelle zu pflegen und miteinander zu vereinen.

Diese beiden Kombinationen machen unser aller Alltag spannend und nicht altbacken.

Gemeinsam zu sinnieren wie man das Optimum der diversen «Lebensessenzen» zusammenfügt und dann daraus spannende Projekte entstehen, dies ist eine konstruktive Art der Zusammenarbeit. Eine Zusammenarbeit, welche nie langweilig und einseitig wird.

Wir freuen uns auf die «Mödeli» unserer Bewohnenden, welche den Alltag kurzweilig werden lassen und auf die Projekte, die da noch kommen mögen. Die Kunst ist, sich nicht abzuwenden, sondern hinzuschauen.

Das Rosengasse-Hotelteam freut sich, mit sich und ihrer Erfahrung ein Teil auf dem Wege der Rosengasse-Neuorientierung zu sein.

Das Alters- und Pflegezentrum wird in einer Serie in den nächsten Ausgaben des «äxgüsi» aus dem Heimalltag berichten, um der Bevölkerung einen Einblick in das Schaffen zu ermöglichen.

GEMEINDE
RUSSIKON

Februar Fotorätsel

Wer findet die 10 Unterschiede?

Das Rätsel von Jonas und Jan ist im Wahlfachkurs Digitalfotografie und Bildbearbeitung der 3. Sek entstanden. Jonas und Jan wünschen viel Spass und viel Glück beim Lösen!

Preis

Unter den richtigen Einsendern wird ein Gutschein für eine **SBB-Tageskarte Gemeinde** im Wert von 40 Franken verlost und im nächsten «äxgüsi» veröffentlicht. **Einsendeschluss ist der 19. Februar 2016** (Poststempel).

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fehler einkreisen und diese Seite gut leserlich ausfüllen und einsenden an: Gemeinde Russikon, Redaktion «äxgüsi», Kirchgasse 4, 8332 Russikon.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Die glückliche Gewinnerin des letzten Fotorätsels ist **Béatrice Weibel-Jost** aus Rumlikon.
Wir gratulieren herzlich!

GEMEINDE
RUSSIKON

«Voll krass, muss ich da rauf?»

So tönte es, als die mobile Kletterwand des SAC in der Wettsteinturnhalle in Russikon in der ersten Schulwoche im neuen Jahr Halt machte. Alle Klassen von der 5. Primar bis zur 3. Sek erhielten von erfahrenen Kletterinstruktoren während 2 Lektionen eine Einführung ins Klettern.

Nach dem Aufwärmen und der Einführung in das Sichern sind schnell alle acht Top Rope Plätze belegt. Die Begeisterung überträgt sich sofort auf die ganze Klasse, und sogar Schüler, die zuerst gar nicht klettern wollten, sind plötzlich ganz oben.

Verantwortung übernehmen und Vertrauen lernen
Das Mammut Climbing des SAC bietet den Schülern ein besonderes Erlebnis direkt in der eigenen Turnhalle. Beim Sichern üben sie Verantwortung zu übernehmen und beim Klettern ihren Kollegen zu vertrauen. Die Teamarbeit ist zentral. An der Kletterwand gibt es unterschiedlich schwierige Routen. So ist für alle etwas dabei. Wer will, kann sogar noch mit der Blind-Brille klettern. Da ist gutes Coaching durch den Kletterpartner besonders wichtig.

Viele Schüler sind vorher noch nie geklettert. Umso schöner, wenn es am Schluss der Stunde heisst: «Ich war ganz oben und habe sogar die schwierigere Route geschafft.»

Kletterwettkampf zum Abschluss
Für viele war das eigentliche Highlight die Speed Climbing Competition am Schluss der Kletterwoche. Es wurden jeweils die Jahrgangschampions (Mädchen/Knaben) der 1. – 3. Sek erkoren. Mit dem wenigen Training wurde schon ein beachtliches Niveau erreicht. «Was, schon fertig? Dürfen wir nicht noch einmal klettern oder nächste Woche noch einmal?» war von verschiedensten Schülern nach dem Wettkampf zu hören. Viele waren etwas traurig, als das Auf- und Abbauteam aus freiwilligen Hauswarten, Lehrern und 3. Sek Schülern die Wand zurückbaute. Um 15.00 Uhr musste alles auf dem Lastwagen verladen sein, damit es pünktlich in der nächsten Turnhalle aufgebaut werden konnte. Mindestens ein kleiner Trost für die Jüngeren bleibt. Der Kletterturm wird hoffentlich bald wieder einmal in Russikon halt machen.

Jonas hat im Wahlfach Film der 3.Sek einen Kurzfilm zur Kletterwoche gedreht. Sie finden ihn auf YouTube unter den Stichworten «Impressionen von der Kletterwoche, Schule Russikon»

Fotos der Kletterwoche finden Sie unter www.schulerussikon.ch.

GEMEINDE
RUSSIKON

«Wir geben dir nicht nach und wir geben dich nicht auf.»

Wir berichteten im Mai 2015 erstmals im äxgüsi über das Projekt «Neue Autorität» der Schule Russikon. Nun nimmt es langsam Formen an. Anlässlich des Weiterbildungstages vom 11. November 2015 hat sich die ganze Lehrerschaft mit dem Thema auseinandergesetzt. Unter fachkundiger Leitung von Claudia Seefeldt und Manuela Duft von isi-Netz 24 nahm sich die Schule Russikon Zeit für einen regen Austausch zur «Wir-» und «Unterstützungs-Kultur».

Drei Vertreter der Projektgruppe der Schule konnten bereits im Juni das dreitätige Basistraining in Zürich besuchen. Es wurde dort gezeigt, wie Eltern, Schüler und Lehrperson evtl. weitere involvierte Personen aus dem Schulalltag oder der Familie als Unterstützungsgruppe eng zusammen arbeiten können.

Im November nahmen erstmals Vertreter der Schule Russikon am isi-Kongress «Stärke statt Macht – Ermutigung für Bildung und Erziehung» in Zürich teil. Es war sehr eindrücklich, Referenten wie Haim Omer (Stärke statt Macht), Aia Asen (Kooperation Familie – Schule), Anselm Grün (Führung und Werte), Nathalie Knapp (Mit der Unsicherheit Freundschaft schliessen) oder Joachim Bauer (Kern der pädagogischen Beziehung) live zu erleben.

Unsere nächsten Schritte im 2016 sind weitere Austauschrunden in den Schulhausteams zu verschiedenen Themen wie «Beziehung» oder «Gewaltfreier Widerstand».

Im Klassen- und Schulhausrat legen wir vermehrt den Fokus auf «Werte und Grundhaltungen» in der Schule. Gemeinsam mit dem Vorstand des Elternteams planen wir im nächsten Schuljahr einen Elternabend zur «Neuen Autorität».

Auch besuchen weitere Lehrpersonen das Basistraining und den isi-Kongress.

Neben dem oben erwähnten längerfristigen Projekt der «Neuen Autorität» hat die Schule Russikon folgende Projekte im neuen Schulprogramm 2015 – 2018 aufgenommen:

- Pädagogisches Konzept
- Bewegungs-und Sportkonzept
- Begabungsförderung in der Regelklasse
- Präventionsarbeit
- Kommunikationskonzept
- Leseförderungsprojekt
- Beobachtungskonzept Kindergarten
- Kulturerbe der Gemeinde Russikon

Ausführlichere Informationen:
www.schulerussikon.ch

Schuleintritt 2016: Einschulung Kindergarten

Beginn des neuen Schuljahres
Montag, 22. August 2016

Schulpflicht
Die Schulpflicht beginnt mit dem Eintritt in den Kindergarten und dauert 11 Jahre. In der Regel besuchen die Kinder 2 Jahre den Kindergarten, 6 Jahre die Primarschule und 3 Jahre die Sekundarschule.

Schuleintritt
Kinder, die zwischen dem 1. Juni 2011 und 15. Juni 2012 geboren wurden sowie im Sommer 2015 zurückgestellte Kinder, sind verpflichtet, ab August 2016 den Kindergarten zu besuchen.

Rückstellung oder vorzeitige Einschulung
Allfällige Gesuche für Rückstellung oder vorzeitige Einschulung senden Sie bitte bis spätestens Ende März 2016 an die Schulverwaltung Russikon, Kirchgasse 4, Postfach 18, 8332 Russikon.

Eltern, deren Kinder gegenwärtig einen auswärtigen Kindergarten besuchen, werden ersucht, ihr Kind bis spätestens Ende März 2016 bei der Schulverwaltung anzumelden. Die definitive Klassenzuteilung wird den Eltern schriftlich bis Ende Mai 2016 mitgeteilt.

Privatschulen
Eltern, die ihr Kind nicht in die öffentliche Volksschule der Gemeinde Russikon schicken, müssen dies der

Schulverwaltung bis spätestens Ende April 2016 mittels einer Schulbestätigung mitteilen.

Elterninformationsabend
Für Eltern, deren Kinder in die Kindergartenstufe eintreten, findet **am Donnerstag, 17. März 2016** um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Sekundarschulhauses Wettstein ein Informationsabend statt.

Bei Fragen oder Unklarheiten erreichen Sie die Schulverwaltung unter 043 355 61 15 oder per E-Mail schulverwaltung@russikon.ch.

Ihre Schulverwaltung

Einmal «chudere», bitte...

«Kinder, morgen gehen wir mit dem Förster chudere.» Auf diesen Satz sahen uns Lehrer nur fragende Gesichter entgegen. «Chudere, was?»

Zugegeben, auch wir Lehrer haben dieses Wort das erste Mal von Förster Markus Widmer gehört. Jeden Herbst umwickeln die Förster liebevoll die Triebe der kleinen Weisstannen mit Schafwolle, damit die hungrigen Rehe diese im Winter nicht abfressen. Dabei wollten wir helfen.

Gut eingepackt liefen die 4. Klässler der Klasse Michel/Enzler am Donnerstagmorgen Richtung Wald. Zu sehen war er nicht, der Nebel verschluckte ihn vollständig. Am Hexenplatz angekommen drangen die ersten Sonnenstrahlen durch die graue Masse. Es war wunderschön anzusehen und wurde von Gross und Klein bestaunt. Zum Staunen blieb allerdings nicht lange Zeit – jetzt wurde gearbeitet! Herr Widmer erklärte, zeigte vor und teilte ein. Und los ging's! Wir arbeiteten uns wacker durch die Brombeerstauden den Hang hinauf und umwickelten jede junge Weisstannenspitze, die wir fanden. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir vom Gemeindepräsidenten, Hans Aeschlimann. Nach zwei Stunden Arbeit wärmten sich alle an einem grossen Feuer auf und gönnten sich eine Wurst. Die Stimmung war ausgezeichnet – wir hatten etwas geleistet und waren stolz darauf! Nachdem am Nachmittag noch eine Stunde weiter gechudert wurde, marschierten wir müde, schmutzig, aber zufrieden zurück ins Dorf.

Es war ein tolles Erlebnis und hat allen Spass gemacht. Nächstes Jahr helfen wir den Tännchen bestimmt wieder, durch einen weiteren Winter zu kommen.

Neukonstituierung der Schulbehörde Russikon

Die Schulbehörde Russikon hat per 11. Januar 2016 die Geschäftsordnung angepasst und sich neu konstituiert. Neu werden die Bereiche Berufswahlschulen, Musikschule, Schulgesundheit und freiwillige ausserschulische Angebote in einem separaten Ressort «Ausserschulische Angebote» zusammengefasst.

Die Hauptverantwortung für die einzelnen Ressorts wurde unter den Mitgliedern der Schulbehörde wie folgt verteilt:

- **Ressort Präsidiales**
  Heinz Burgener, Schulpräsident
- **Ressort Strategische Projekte Qualitäts- und Schulentwicklung**
  Karin Frischkopf, Vizepräsidentin
- **Ressort Personal**
  Barbara Vettiger
- **Ressort Schülerbelange**
  Silvia Signorell
- **Ressort Ausserschulische Angebote**
  Johanna Maute
- **Ressort Finanzen & Infrastruktur**
  Heinz Burgener

Die strukturellen Anpassungen wurden aufgrund von Differenzen auf der Führungsebene der Schule Russikon vorgenommen. Mit dieser Anpassung und der Neukonstituierung kann der Schulbetrieb weiterhin auf hohem Niveau sichergestellt und die Qualität gewährleistet werden.

Ihre Schulbehörde Russikon

Die Primarschule Russikon hilft!

Am Freitag, 11. Dezember 2015 war es soweit. Eine kleine Delegation der Primarschule Russikon setzte sich in den Zug Richtung Bern. Voller Freude und Stolz trugen die Schülerinnen und Schüler, begleitet von Eltern und einer Lehrperson, die Einnahmen des Weihnachtsmarkts zur Glasbox auf den Bundesplatz. Das SRF sammelt dort dieses Jahr für Jugendliche in Not. Unser Betrag soll helfen.

Durch die selber gemalten und geklebten Plakate machten die Russiker schon beim Schlange stehen auf sich aufmerksam. Die in den Schulzimmern Gebliebenen verfolgten die Übergabe am Livestream in den Klassenzimmern. Als die Moderatoren die Summe hörten, blieben sie für einen kurzen Moment sprachlos. Die Kinder durften den Betrag live ins Radio rufen: 7'925.95. Eine stolze Summe, die den Abschluss einer tollen Projektwoche, eines wunderschönen Weihnachtsmarkts und den Einsatz vieler hilfsbereiter Menschen zusammenfasst.

Das Projekt «Weihnachtsmarkt» war auf allen Ebenen ein riesen Erfolg, der zustande gekommen ist, weil alle gemeinsam und motiviert gearbeitet haben. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden – es war fantastisch!

BIBLIOTHEK RUSSIKON

Aktuell im Februar

Kino-Filme auf DVD

- **Black or White** (Drama, Familienkonflikt)
- **Codename U.N.C.L.E.** (Krimi Action)
- **My little Pony – der Stern der Wünsche** (Trickfilm)
- **Duff – hast du keine, bist du eine** (Komödie)
- **Edelmais: 2 pro Müll & Gymi 5** (Comedy)
- **Es ist kompliziert..! Richtige Zeit, richtiger Ort, falsches Date** (Komödie, Romantik)
- **Escobar – Paradise Lost** (Krimi, Drama)
- **French Women – was Frauen wirklich wollen** (Komödie, Paris)
- **Gefühlt mitte Zwanzig** (Komödie, Midlife)
- **Learning to Drive – Fahrstunden fürs Leben**
- **Lou! Klitzegeheimes Tagebuch** (Jugendfilm)
- **Minions – wie alles begann** (Trickfilm)
- **Mission: Impossible – Rogue Nation** (Krimi)
- **Self/Less – der Fremde in mir** (Thriller, Mystery)
- **She's Funny that Way** (Komödie)
- **Umrika – das Glück beginnt hinter dem nächsten Hügel** (Komödie, Indien)
- **Upload** (Drama, Social Media, Mobbing)
- **V8 – du willst der Beste sein** (Jugendfilm)

Romane Erwachsene

- Ahern, Cecelia: **Der Glasmurmelsammler** (Vater – Tochter, Liebe)
- Archer, Jeffrey: **Das Vermächtnis des Vaters**
- (Freundschaft, Liebe, Weltkrieg)
- Bichsel, Therese: **Die Walserin** (Biografisches)
- Brown, Sandra: **Eisige Glut** (Thriller)
- Buckley, Carla: **Mondscheinjunge** (Psych., Krimi)
- Camilleri, Andrea: **Der ehrliche Dieb** (Krimi)
- Clark, Clare: **Am Ende jener Tage** (Adel, Schicksal, 1. Weltkrieg)
- Coben, Harlan: **Ich finde dich** (Thriller)
- Cohen, Tammy: **Während du stirbst** (Psychothriller)
- Defrise, Kate: **Winter und Schokolade** (Familienkonflikt)
- El Omari, Laila: **Die Farbe der Pfefferblüte** (Historisches, Brasilien, Liebe)
- Hatvany, Amy: **Das Jahr der Wunder** (Schicksal)
- Hauser, Ursula: **Die Rebellin** (Biografisches)
- Indridason, Arnaldur: **Schattenwege** (Island Krimi)
- Knight, Renee: **Deadline** (Psychologisches, Krimi)
- Lark, Sarah: **Eine Hoffnung am Ende der Welt** (Schicksal, Liebe)
- Leon, Donna: **Endlich mein – Commissario Brunetti**
- Lind, Hera: **Die Frau, die zu sehr liebte** (Liebe, wahre Geschichte)
- Madsen, Cindi: **Sie dürfen die Braut jetzt verlassen** (Liebe)
- Millns, Walter: **Tödlicher Sog** (Krimi)

Öffnungszeiten der Bibliothek

	Montag	15.00 – 18.00 Uhr
	Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
		15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
In den Schulferien	Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
	Freitag	18.00 – 20.00 Uhr

- Poznanski, Ursula: **Fremd** (Thriller)
- Renggli, Arno: **Der Hund starb – was er nicht überlebte** (Tücken der deutschen Sprache)
- Robb, J. D.: **Süsser Ruf des Todes** (Krimi)
- Shalev, Zeruya: **Schmerz** (Krimi)
- Slaughter, Karin: **Cop Town – Stadt der Angst**
- Stolzenburg, Silvia: **Tödliche Jagd** (Krimi)
- Wettstein, Wolfgang: **Mörderzeichen** (Krimi)
- Turney, Lesley: **Das Flüsterhaus** (Liebe, Krimi)
- Walden, Laura: **Die Spur des Maori-Heilers**

Sachbücher Erwachsene

- **Amsterdam** – Reiseführer
- **Barcelona & Katalonien** – Reiseführer
- **Mallorca, Menorca & Ibiza** – Reiseführer
- **New York** – Reiseführer
- **Thailand, Strände & Inseln** – Reiseführer

Spiele

- **Blumenfee** (Kinderspiel ab 2 J.)
- **Die geheimnisvolle Drachenhöhle** (ab 5 J.)
- **Fliegenschmaus – nur wer stänkert, stinkt nicht ab!** (ab 6 J.)
- **Gipfelstürmer** (ab 8 J.)
- **BrainBox – Mathe für Kids** (ab 5 J.)
- **BrainBox – mein erstes ABC** (ab 4 J.)
- **Monopoly «here & now » World** (ab 8 J.)
- **Titus Tentakel – vorsicht Krakenarme!** (ab 4 J.)
- **Ratzeputz –** schnappt euch die Rüben! (ab 4 J.)

Alle Neuheiten auf einen Blick …
www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 16. Feb. um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**

Weitere Spieldaten 2016:
22. März / 26. April / 24. Mai / 21. Juni / 19. Juli

Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Unsere Jassnachmittage im Februar sind wie folgt:

Donnerstag, 11. Februar
14.00 Uhr in der Sonne, Weisslingen

Donnerstag, 25. Februar
14.00 Uhr im Landgasthof zur Krone

und unser Winterlotto findet am
Donnerstag, 18. Februar
im Säli des Landgasthofes zur Krone statt

Voranzeige: Unsere Generalversammlung 2016 ist auf den Donnerstag, 17. März angesetzt. Eine separate Einladung mit Traktandenliste folgt.

Für Transporte nach Weisslingen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand

Singe und schtuune

am Dunschtig, **am 4. Februar 2016**
von 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus

Schnee und Ys, Schnee und Ys,
alles glitzeret silberwyss

Mit vielen lustigen Kinderliedern und mit einer Bilderbuchgeschichte feiern wir den Winter. Am Morgen starten wir mit dem Lied «Dä Tag isch din Tag» und den Abend begrüssen wir mit «S'isch jetz wieder Abig worde» aus «Liebe Gott, du ghörsch mis Lied». Dazwischen singen wir alt vertraute Lieder wie «D'Flöckli tanzed juppelihee» und «Jetz nämed d'Schlitte füre». Auch die Lieder vom Arbeiten dürfen natürlich nicht fehlen: «De Peter schafft mit eim Hammer» und «So zeiged öi Füessli».

Eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit ihren kleinen Kindern. Die Kleinsten können zwar noch nicht mitsingen, aber ihre leuchtenden Augen zeigen, dass sie staunend geniessen. Wenn sie etwas älter sind, begleiten sie unser Singen gerne mit einer Rassel. Später singen sie irgendwann zu Hause eines der gehörten Lieder.

Wir freuen uns über Gäste und neue Kinder. Sie können frei wählen, ob Sie nur gelegentlich oder eher regelmässig kommen wollen. Wenn Sie schon lange nicht mehr gesungen haben, werden Sie am Anfang vielleicht auch lieber nur staunen und erst mit der Zeit die Freude am Singen entdecken. Genauer informieren können Sie sich bei Ursula Wyss-Wettstein 044 954.07.68
oder wysswilhof@bluewin.ch.

reformierte
kirche russikon

RuKiLa – Russiker Kinderlager 2016

für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse
Sonntag, 17. Juli bis Freitag, 22. Juli
in Adelboden

Das Leiterteam freut sich, das Russiker Kinderlager zum 47. Mal durchzuführen und eine besondere Woche mit den Kindern zu verbringen.

Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldetalon erfolgt im Frühling.

Voranzeige: Gemeindeferien 2016 Bad Wörrishofen

Von Sonntag 21.8. – Samstag 27.8.2016 sind alle ab 60 Jahren eingeladen, an den Gemeindeferien in Bad Wörrishofen im Allgäu/Deutschland teilzunehmen.

Das Hotel «Sonnengarten» befindet sich in einem Garten in der Nähe des Kurparks und der Fussgängerzone. Es hat ein Schwimmbad im Haus, auch besteht die Möglichkeit mit dem Gratisbus direkt vom Hotel zur Therme zu fahren. Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin. Die Ausschreibung der Ferien wird später folgen, dann können Sie sich auch anmelden.

Das Team und Pfarrer Udo Müller

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Russikon

Mittagstisch für Senioren der reformierten Kirche Russikon

Der Koch schwingt für sie die Pfanne und den Löffel **am: 3. Februar.** Wir freuen uns, wenn wir Sie in der Kirchgemeindestube begrüssen dürfen.
Kosten Fr. 13.–
Abmeldungen bitte bis Montagabend
an Ursula und Urban Rickli
Tel. 044 954 19 92 oder 079 207 77 61

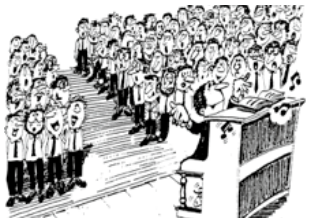
Begegnungs-nachmittag

Für Frauen und Männer ab 60 Jahren, **Freitag, 19. Februar um 14.30 Uhr**

Russiker-Quiz mit Kurt Gubler
Im Anschluss: Ein feines Zvieri, im Kirchgemeindehaus. Um 14.00 Uhr: Stand der Bibliothek.
Wer abgeholt werden will, melde sich bei:
Gaby Grünig, 044 954 18 38 oder
Margrit Waffenschmidt, 044 954 88 46.

Vortrag: Meine Begabungen entdecken

Welche Begabungen habe ich? Wie kann ich sie entdecken? Wofür kann ich sie einsetzen?
Mittwoch, 10. Februar um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon
Mit Udo Müller, Pfarrer in Russikon, Diplomtheologe, CAS in Seelsorge und Pastoralpsychologie



Russiker Ad-hoc-Gospelchor

Wir freuen uns auf jede Stimme, die in unserem Ad-hoc Chor begeistert mitsingt.
Wer: Alle, die Freude am Singen haben
Was: Wir singen mehrstimmige Gospels/Spirituals/Popsongs

Wann: an folgenden Montagen, 01.02., 08.02., 29.02., 07.03., jeweils 19.45 – ca. 21.30 Uhr
Gottesdienst: Sonntag 13.03.2016 (Suppentag)
Wo: Kirche Russikon
Warum: Weil's Spass ist und glücklich macht
Organisation: Kirchenpflege Russikon
Musikalische Leitung: Thomas Custer

Fastentage vom Mo, 7. – Do, 10. März Gesegnet wirst du Segen sein

Gedanken teilen, Gemeinsam im Chor der Kirche Montag bis Mittwoch von 18.00 – 18.40 Uhr
Fasten brechen, Donnerstag von 18.00 – 19.00 Uhr mit Vreni Meili und Ursula Wyss

Dieses Jahr laden wir Sie zu vier Fastentagen ein. Die Art, wie Sie fasten, gestalten Sie selber. Ob Sie dabei ganz auf feste Nahrung verzichten, ob Sie lieber Süsses weglassen oder ob Sie auf eine Gewohnheit verzichten, spielt dabei eigentlich keine Rolle. Ziel ist vielmehr der Kraft des Segens und des Segnens Raum und Zeit zu geben. Mit Musik, verschiedenen Bibelstellen, Liedern und eigenen Erfahrungen spüren wir der Verheissung «Gesegnet wirst du Segen sein» nach. Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen. Informieren und anmelden können Sie sich bis 3. März bei Vreni Meili 044 954 03 31 oder Ursula Wyss 044 954 07 68 wysswil-hof@bluewin.ch.

Sinn & Song – Gottesdienst «Auf und davon»

Sonntag, 7. Februar, 19.00 Uhr, Kirche Russikon
Szenen, Texte, Lieder und poppige Musik mit der Band und dem Vorbereitungsteam aus Russikon und Fehraltorf. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus. Abheben – die Dinge des Alltags hinter sich lassen – wer möchte das nicht gerne? Frei sein – sich nicht immer den Sachzwängen beugen müssen – das wäre doch was. Fliegen – ein grosser Traum der Menschenheit – fliegen Sie mit!
Das Team und Pfarrer Udo Müller

Die nächsten Sinn & Song Daten: 5. Juni Fehraltorf, 11. September Russikon, 30. Oktober Fehraltorf

Danke- und Infoabend der Aktion Weihnachtspäckli

Streiflichter mit Bildern und Berichten über Begegnungen bei der Verteilung der Weihnachtspäckli vor Ort. **Freitag, 5. Februar** – 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Pfäffikon

Weltgebetstag 2016 – Kuba

Freitag, 4. März, 20.00 Uhr – Kirche Russikon
Das Vorbereitungsteam lädt herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Im Anschluss Apéro.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Russikon

Timeout: Ein spirituelles Angebot

Jeweils am 1. Dienstagabend im Monat:
1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli.

Zu Fuss lassen wir bewusst den Alltag hinter uns, machen Schritte hin zum einfachen Dasein: Reden, Hören und Schweigen, Staunen und Geniessen.

Gemeinsam sind wir so der Kraft auf der Spur, die unser Leben bunt und uns selber einmalig macht.

Eingeladen sind Sie alle, die gerne draussen unterwegs sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihnen das kirchliche Vokabular vertraut oder fremd ist.

Ankommen im Kirchgemeindehaus Russikon
19.30 – 20.00 Uhr

Unterwegssein im Freien
20.00 – 21.00 Uhr

Team: Thomas Pettermand, Ursula Wyss,
Pfarrerin Stefanie Keller

Anzeige

Infoveranstaltung zu den geplanten Strassenbauarbeiten im Dorfzentrum von Russikon

Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Das kantonale Tiefbauamt hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Russikon ein Projekt ausgearbeitet, das die Verkehrssicherheit im Dorfzentrum erhöht und dieses zugleich aufwertet. Die Bauarbeiten für dieses Strassenprojekt beginnen im April 2016 und führen auf der Madetswilerstrasse und in der Kirchgasse zu Verkehrseinschränkungen.

Aus diesem Grund informieren Sie die Verantwortlichen aus erster Hand über die Bauarbeiten und das für die Bauzeit geltende Verkehrskonzept:

Montag, 29. Februar 2016, 20.00 Uhr, Riedhus
Riedweg 7, 8332 Russikon

An der Veranstaltung und beim anschliessenden Apéro haben Sie die Möglichkeit, den Vertretern des Kantons und der Gemeinde Ihre Fragen zu stellen.

Die Präsentation der Informationsveranstaltung ist ab Dienstag, 1. März 2016, auf der Website www.russikon.ch abrufbar.

Kanton Zürich Baudirektion Tiefbauamt

Patronatsfest St. Benignus Sonntag, 7. Februar

Wir feiern den Hl. Benignus als unseren Kirchenpatron in der Eucharistiefeier am Sonntag, 7. Februar um 09.45 Uhr. Dabei wird uns ein Trio mit Hackbrett und Streichinstrumenten begleiten. Nach einem Apéro sind wir um 11.15 Uhr herzlich eingeladen zu einem Referat von Monika Stocker – 14 Jahre Zürcher Stadträtin, Publizistin, Co-Redakteurin in Neue Wege – zum Thema «Auch das Soziale rentiert! Impulse für die Zukunft. Was heisst das für die Kirchen?».

Bernd Kopp

Zäme Zmittag

Herzliche Einladung am Freitag, 5. Februar und Freitag, 4. März jeweils 12.15 Uhr im Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH. Kosten CHF 10.–, Kinder CHF 5.–. Wir danken für die Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 3. Februar bzw. Mittwoch 2. März bis 11.00 Uhr ans Sekretariat. Weiterer Termin: 1. April 2016.

Fastenzeit

Habe ich Lust auf Veränderung? Diese Frage ist entscheidend im Blick darauf, ob ich die Fastenzeit als Chance ansehe. Sieben Wochen lang da und dort versuchen, etwas zu verändern – welch eine Möglichkeit! Ich kann selbst entscheiden, worauf ich verzichten möchte – immer aber ist Verzicht ein neuer Freiraum, ein Raum, um Anderes bei mir und anderen zu entdecken. Nehmen Sie die Chance wahr und starten Sie in eine gewinnbringende Zeit!

Viel Freude dabei wünscht Ihnen

Ludwig Widmann

Wechsel in der Hauswartung

Wir haben uns Ende Januar von unserem Hauswart Guido Anliker verabschiedet. Lieber Guido, ganz herzlichen Dank für deine Unterstützung in all diesen Jahren. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.

Neu übernimmt diese Aufgabe in unserer Pfarrei ab dem 1. März Francesco Marzano. Viele kennen ihn bereits durch sein ehrenamtliches Engagement hier in Pfäffikon. Lieber Francesco, wir freuen uns auf deine Mitarbeit und wünschen dir einen guten Start bei uns im Pfarreiteam

Ulrike Spiekermann, Personalverantwortliche
Ludwig Widmann, Pfarreibeauftragter

Kirchenmusik in St. Benignus

Seit 2012 hat Francis Lucas Gottesdienste bei uns begleitet. Nach Ende des Studiums verlässt er nun Zürich. Lieber Francis, herzlichen Dank für deine schönen musikalischen Beiträge und alles Gute für deinem Weg. Künftig hören wir Tatiana Sidorova als Hauptorganistin und gelegentlich Nenad Ivkovic an Orgel und Piano. Beide studieren an der ZHdK, haben aber auch bereits Erfahrung in der Kirchenmusik. Wir heissen euch herzlich willkommen und freuen uns auf euer Orgelspiel.

Ulrike Spiekermann, Personalverantwortliche
Ludwig Widmann, Pfarreibeauftragter

Kath. Gottesdienste in Russikon

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten in der ref. Kirche Russikon: Samstag, 27. Februar, Samstag, 23. April, Samstag, 25. Juni, jeweils 18.00 Uhr, mit Ignace Bisewo. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!

Taufsonntage im 1. Halbjahr 2016

An folgenden Sonntagen finden in unserer Pfarrei Taufen statt: 13. März, 29. Mai, 5. Juni, jeweils 14.00 Uhr

Voranzeigen

04.03.2016	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Russikon, Liturgie aus Kuba
05.03.2016	Gottesdienst zum Weltgebetstagt in Pfäffikon, Liturgie aus Kuba
06.03.2016	Abschiedsgottesdienst Bern Kopp, anschl. Apéro
10.03.2016	Glauben wagen – Gebet in der Kapelle mit Liedern aus Taizé
13.03.2016	Ökum. Gottesdienst in Russikon, anschl. Suppenzmittag
13.03.2016	Hallo… es wird (wieder) getanzt Gruppo Orizzonti lädt alle Pfarrei-Angehörigen herzlich ein
20.03.2016	Chliichinderfiir am Sonntag Herzliche Einladung für die Jüngsten und ihre Familien
24.03.2016	Ostergottesdienst mit Pfr. Ignace Bisewo im Altersheim Rosengasse in Russikon

Die übrigen Gottesdienste und Veranstaltungen sind im forum und auf unserer Homepage ersichtlich.

Dominic Nagy
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Telefon 044 934 31 37
dominic.nagy@mobi.ch

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon, Urs J. Fischer
Bahnhofstrasse 122, 8620 Wetzikon ZH
Telefon 044 934 31 11, Fax 044 934 31 31
wetzikon@mobi.ch, www.mobiwetzikon.ch

150127B05GA

Mit uns schmilzt beim Hausverkauf Ihr Erlös nicht weg.

RE/MAX Uster, **044 943 60 94**
Marlis Schafroth - selbständige Immobilienfachmaklerin

Ab **sofort** oder **nach Vereinbarung** sucht der FC Russikon

ein neues Vorstandsmitglied,
welches gerne **ehrenamtlich** das

Ressort Leiter Liegenschaften/Unterhalt

übernehmen möchte.

Aufgabenbereich Leiter Liegenschaften/Unterhalt

- Verwalten des Clubhauses in Zusammenarbeit mit der Pächterin
- Überwachen des Unterhaltes der Infrastruktur (Clubhaus, Fussballplätze etc.)
- Führen und Kontrolle des Platzwartes und des Abwarts
- Verbindungsglied zwischen der Gemeinde und dem FC Russikon
- Koordination/Organisation Platzsanierung, Unterhalts,- und Servicearbeiten
- Vorstandsmitglied des FC Russikon

Sind Sie eine verantwortungsvolle Persönlichkeit, welche sich in einem sportbegeisterten Umfeld wohlfühlt und sich gerne im Vorstand des FC Russikon engagiert? Dann freuen wir uns über ihre Kontaktaufnahme:

Herr Ronald Schmid (Vizepräsident und J&S Coach)
076 462 14 24 oder ronald.schmid@adtinnova.ch

unicum Orchideen & Grün

in der Winterzeit in Russikon

In der kalten Winterzeit laden wir Sie in unsere warmen Räumlichkeiten für zauberhafte Ausstellungen und sinnliche Unterhaltungen ein
* am besten den Reservationsservice info@unicum-dasglashaus.ch benützen

Die Musikanten sind zurück von ihrer Zeitreise

Jahreskonzerte vom Januar 2016
Am letzten Wochenende im Januar 2016 fanden die Jahreskonzerte der Musikgesellschaft Fehraltorf unter der Leitung von Raphael Honegger in der Mehrzweckhalle Heiget in Fehraltorf unter dem Motto «Zeitreise» statt. Unter anderem entführte der Solist Roland Thoma die Zuhörer in eine andere Welt.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie in der nächsten Ausgabe des Äxgüsi.

Nächste Anlässe

Generalversammlung
in der Stiftung zur Palme, Pfäffikon ZH
12.02.2016

Schnupperprobe Schulhaus Dorf, Fehraltorf
31.03.2016

Muttertagskonzert, Ref. Kirche Fehraltorf
08.05.2016

Öffentliche Hauptprobe in Hinwil
02.06.2016

Eidgenössisches Musikfest Montreux
17. – 19.06.2016

Quartierständli
30.06.2016

Quartierständli
07.07.2016

Sekundenblasen – persönliches Sponsoring der Musikanten für die neue Uniform
14.07.2016

1. August-Feier Fehraltorf
01.08.2016

Frühschoppenkonzert Gewerbemesse Fehraltorf
23.10.2016

Neuuniformierung im Jahr 2017
2017 feiert die Musikgesellschaft Fehraltorf ihr 125 Jahr-Jubiläum mit einer neuen Uniform.

Die Musikantinnen und Musikanten der MGF haben beschlossen, nach 21 Jahren eine Neuuniformierung durchzuführen. Es ist wichtig, auch die Jungmusikanten und Jungmusikantinnen einwandfrei einzukleiden, was zurzeit nur noch behelfsmässig erfolgen kann. Es sind zu wenig Uniformen und kein Reservestoff mehr vorhanden.

Auf Ihre Mithilfe bei der Finanzierung angewiesen
Die vereinseigenen Mittel reichen nicht aus um die Kosten einer Neuuniformierung zu decken, welche gegen CHF 100'000.– kosten wird. Die MGF gelangt deshalb mit dem Anliegen um einen finanziellen Beitrag an die Öffentlichkeit. Die Vereinsmitglieder freuen sich sehr, wenn sie in diesem Sinne die Verbundenheit aus dem Kreis der Bevölkerung erfahren dürfen. Man bedankt sich jetzt schon für jede Einzahlung auf das Uniformenkonto bei der ZKB:

Name:	Sparkonto Plus – NEUE UNIFORM
Lautend auf:	MG Fehraltorf, Fehraltorf
IBAN:	CH24 0070 0340 0602 8416 4

Es besteht auch die Möglichkeit der Unterstützung beim Sekundenblasen, dem persönlichen Sponsoring der Musikanten. Dieses findet am 14. Juli 2016 statt. Melden Sie sich bei «Ihrem» MGF-Musikanten.

Auch Inseraten- und Firmensponsoring für das Programmheft der Uniformenweihe (ab 2017) ist möglich. Die Verantwortlichen werden die Russiker Firmen deswegen demnächst noch persönlich anschreiben.

Neuuniformierung – Samstag, 2. September 2017
Die Präsentation der neuen Uniform wird der Verein mit einem Fest in einem würdigen Rahmen feiern. Reservieren Sie sich das Datum. Weitere Infos folgen und sind auch zu finden unter: www.mg-fehraltorf.ch

sehen und gesehen werden...
NEUKOM OPTIK AG
Eidg. dipl. Optikermeister
Zentrum Frohwies
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 27 77
neukom-optik.ch

Bestechende Qualität seit 25 Jahren!

Beratung · Gestaltung · Offsetdruck · Digitaldruck
Veredelungen · Weiterverarbeitung · Versand

25 Jahre Erfahrung, moderne Betriebsmittel und motivierte, flexible Mitarbeiter machen uns zum attraktiven Partner für KMU-Betriebe in der Region.

druckteam
DT Druck-Team AG · Industriestrasse 5 · 8620 Wetzikon
044 930 50 80 · info@druckteam.ch · www.druckteam.ch

Reden Sie mit uns über Ihre Wertschriftenanlagen.

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40
zuercher-oberland@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zuercher-oberland

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH) Rex

Samstag, 6. Februar 2016, 20.15 Uhr

Blues Max: Kino im Kopf Musikkabarett

Kino im Kopf und Blues im Bauch. Da kannst du nur noch lachen und ab auf die Bühne damit! Humor kommt dann zum Einsatz, wenn das Leben kalte Füsse kriegt. Blues auch. Blues Max singt, spielt und fabuliert sich schlitzohrig durch sein Hirn-Hollywood. Mit seinen Liedern und Geschichten serviert er grosses und klitzekleines Kino und gelegentlich sogar ein richtig fettes Happy End.

Samstag, 20. Februar 2016, 20.15 Uhr

Rolf Schmid XXL

Auch Rolf Schmids neuster Streich ist keine runde Sache, sondern ein Abend mit Ecken und Kanten und vor allem einer XXL-Portion Pointen. Eine Mischung aus Wortspiel und Schauspiel, kurzweilig und abwechslungsreich. Er wechselt immer wieder die Figuren, die Kleider und die Themen. Dabei macht er keine Nummern über Kindervornamen und keine Witze über Geländewagenfahrer. Rolf tickt anders. Er schaut nicht auf andere herab, sondern ist immer auf Augenhöhe mit dem Publikum. Darum springt der Funke über.

Sonntag, 6. März 2016, 11.00 Uhr

Arco d'oro: Kammermusik-Matinée

Im Konzertprogramm wird die Suche nach der Liebe zum Göttlichen und zum Menschlichen mit ihren vielen Geheimnissen musikalisch geschildert. Dies kommt in den klassischen Werken (Bach, Brescianello, Händel u.a.) und in den traditionellen Liedern (italienisch, sephardisch, yiddisch, russisch u.a.) zum Ausdruck. Das Trio «arco d'oro» besteht aus Fiorentina Talamo (Gesang), Martin Brenner (klassische Gitarre) und Hristo Kouzmanov (Cello).

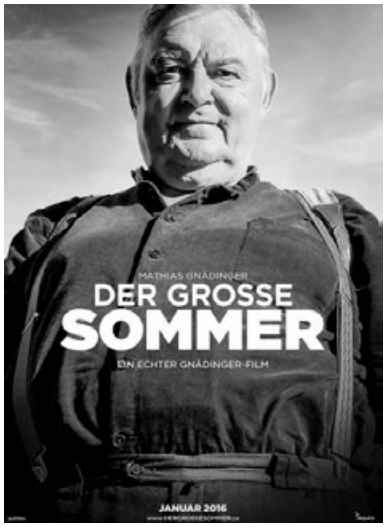
Kino, Theater, Konzert und mehr unter: www.kulturimrex.ch

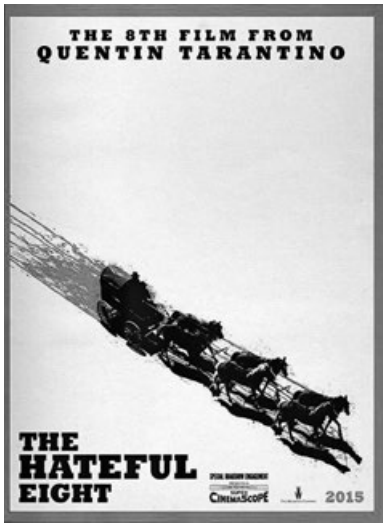
Infos und Reservationen: www.kulturimrex.ch
oder in der Buchhandlung Helen Keller, Pfäffikon, 044 951 25 02

Februar-Filme im Rex

fl. Das Kino am Montag zeigt in der ersten Februarwoche den klösterlichen Musikfilm **La passion d'Augustine.** Es geht um den Weiterbestand einer erfolgreichen Musikschule in einem Kloster bei Quebec. Um den Kampf der Klosterfrauen für deren Erhalt und um Augustine, der Musiklehrerin, deren Leben und Passion! Anfang Februar im regulären Programm und Mitte Februar als Sonntags-Matinée folgt der neue Tarantino. Der Macher von Filmen wie Pulp Fiction, Kill Bill, Inglorious Basterds und zuletzt Django Unchained präsentiert wiederum einen Western: **The Hateful Eight.** Es geht darin um Schuld und Sühne, um die Abrechnung für Untaten während des Jahre zurückliegenden amerikanischen Sezessionskrieges. Auch diesmal eine oft erzählte Geschichte, aber aufbereitet und dargebracht auf eine Art, wie nur ein Quentin Tarantino es vermag. Der Februar-Jugendfilm 7ab7 bringt mit **Die Peanuts – Der Film** die Liebesgeschichte von Charlie Brown ins Rex. Der letzte Film unseres grossen Schauspielers Mathias Gnädinger. **Der grosse Sommer** kommt natürlich auch nach Pfäffikon. Der Schwingerkönig im Ruhestand begleitet im hohen Alter den kleinen Jungen Hito nach Japan, wo dieser unbedingt eine Sumoschule besuchen möchte. Anton Sommer verlässt dafür zum ersten Mal die Schweiz! Die Pressemitteilung zum Film schreibt treffend: Es ist dies ein echter Gnädinger-Film, in dem dieser brilliert und mit seinem Lachen, seiner zärtlich-rauen Art, seinen tief empfundenen Emotionen und seinem Charisma die Leinwand noch ein letztes Mal füllt. Hape Kerkelings Bestseller **Ich bin dann mal weg** kommt jetzt endlich ins Kino und damit auch ins Rex. Nach einem Hörsturz, einer Gallenblasen-Operation und einem eingebildeten Herzinfarkt wird dem Entertainer unmissverständlich klar, dass es so nicht weiter geht. Er nimmt sich ein halbes Jahr Auszeit und begibt sich auf den beschwerlichen Jakobsweg. Auf die Suche nach…, ja nach was eigentlich? Nach Gott? Nach der Wahrheit? Nach sich selbst? Und den Abschluss in der letzten Februarwoche schliesslich macht das schön schwarzhumorige Coming-of-Age-Movie **Coconut Hero,** einer Tragikomödie um einen Teenager mit Suizid-Wunsch, der dann doch noch sein Glück findet – angesiedelt in den Pampas Kanadas und erzählt im Stil eines US-Independent-Films.

Die Reihe **Film im Gespräch** kann nach dem Hinschied des Moderators Hans Peter Bernet leider nicht weitergeführt werden. Wir haben einen grossen Filmkenner, einen engagierten Gesprächsleiter und einen guten Freund verloren!





Frühlingsbörse

mit Waffelbar und Kinderhüeti

NEU: mit Kinderflohmi auf dem Riedhus-Platz

Wann: Mittwoch, 30. März 2016

Wo: Riedhus

Wir suchen noch freiwillige Helfer:
clauba@bluewin.ch

Angenommen und verkauft werden:
Frühlings- und Sommerkleider in allen Kindergrössen, Spielsachen, Schuhe, Auto- und Velositze, Kinderwagen, Laufgitter, Absperrgitter, Tischsitze, Huckepack, Reisebetten, Babyfunk, Dreiräder usw.

Anmeldung für Verkäufer und weitere Infos:
www.familientreffpunkt-russikon.ch

25. Generalversammlung

Wann: Mittwoch, 16. März 2016

Ort: in den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen (Pavillion auf dem Schulhaus) Steinbüelweg

Zeit: 20.00 Uhr

Anschliessend: gemütlicher Teil mit Pizza

Wir freuen uns auf eure Anmeldung:
info@familientreffpunkt-russikon.ch

Muki Treff

Der Treffpunkt für Mütter, Väter oder Grosseltern mit Neugeborenen und Kleinkindern bis ins Vorschulalter. Auch dieses Jahr haben wir für Euch, nebst den Dienstagnachmittagen, drei tolle Veranstaltungen geplant.

Osterbasteln

Dienstag, 22.03.2016
ab 15.00 bis 17.00 Uhr im Spielgruppenraum, Mehrzweckanlage Riedhus

Grillplausch

Samstag, 10.09.2016, ab 15.00 bis ca. 20.00 Uhr

Lebkuchen verzieren

Donnerstag, 24.11.2016, ab 15.00 bis 17.00 Uhr im Spielgruppenraum, Mehrzweckanlage Riedhus

Wir freuen uns immer über neue Gesichter und darauf, auch dieses Jahr viele gemütliche Nachmittage mit Euch zu verbringen.

Wichtig:

Nach den Sommerferien wird der **Muki-Treff NEU jeden Donnerstag** von 15.00 – 17.00 Uhr stattfinden, anstelle wie bisher am Dienstag.

Für weitere Auskünfte:
Tamara Bleuler
079 386 50 95
tamara.bleuler@familientreffpunkt-russikon.ch

Obstbaumschnittkurs

Samstag, 13. Februar 2016, 08.30 – 12.00 Uhr

Schon zum siebten Mal führen wir im Obstgarten von Jörg Mannhard in Ludetswil einen Obstbaumschnittkurs durch, auch diesmal wieder unter der kundigen Leitung von Ueli Rybi aus Pfäffikon. Wir beurteilen die Auswirkungen des Schnitts und der Erziehung der letzten Jahre. In der Gruppe besprechen wir dann das weitere Vorgehen. Auch die Grundkenntnisse werden dieses Jahr wieder vermittelt und an Jungbäumen angewendet, damit auch Anfänger auf ihre Kosten kommen. Sie lernen z.B. den Unterschied zwischen Leitästen und Fruchtruten, das fachgerechte Erziehen eines Baumes und das korrekte Anbinden an den Pfosten. Während einer Pause bei warmen Getränken und Kuchen bleibt Zeit zum Fachsimpeln. Wenn Sie zu Hause einen «Patienten» haben, mit dem Sie nicht weiter kommen, bringen Sie doch ein Foto mit und diskutieren Sie mit Ueli Rybi das mögliche Vorgehen.

Mitbringen: wenn vorhanden Baumschere und Astsäge, warme (!) Kleider und Schuhe

Kurskosten: gratis für NatuRus-Mitglieder, für Nichtmitglieder Fr. 10.–.

Ort: Obstgarten Jörg Mannhard in Ludetswil (von Madetswil her kommend: letzter Hof im Dorf links).

Anmeldung & Info: hwj@rumlikon.ch oder Tel. 044 954 07 16 / 079 277 55 82 (Hans W. Jäckle)

Bei zweifelhafter Witterung: Telefon ab 7.00 Uhr 079 277 55 82.

(Bei zu viel Schnee oder Frost können die Bäume nicht geschnitten werden)
www.naturus-russikon.ch (Aktuell)

Bestäubung – ein Nutzen nicht nur der Bienen

Vortrag von Hansueli Thomas (Imker)
Freitag, 26. Februar 2016, 19.30 – 20.30 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus in Russikon

Viel wichtiger als der Honigertrag ist die Bestäubungsleistung der Bienen. Doch nicht nur Bienen, sondern auch andere Tiere kommen für diese «Dienstleistung» in Frage.

Der Vortrag wechselt ab mit einigen Kurzvideos und gibt einen Einblick in die vielfältige Art und Weise, wie Blüten bestäubt werden.

Im Anschluss an den Vortrag offeriert der NatuRus ein Kuchenbuffet mit Getränken.

Danach findet die Generalversammlung des NatuRus statt.

Lokale Sektion des Zürcher Vogelschutzes (ZVS) und des nationalen Naturschutzverbandes Schweizer Vogelschutz SVS – BirdLife Schweiz

BirdLife INTERNATIONAL
SVS – BirdLife Schweiz

Taubenschwänzchen «Macroglossum stellatarum»
Foto von Jerzy Strzelecki

Anmeldung Jungschützenkurs 2016 (Knaben und Mädchen)

Pascal Bachmann, erster von rechts

Rückblick auf den Kurs 2015:
Am Kurs beteiligten sich fünf Jungschützen und sechs Nachwuchsschützen, dabei war Annika das einzige Mädchen. Wie schon im Jahr zuvor, haben sich uns die Jungschützen von Fehraltorf angeschlossen (diesmal war es mit Lars Keller nur einer).

Wir starteten mit dem JS-Kurs am 21. März 2015. Wie jedes Jahr war der erste Schiesstag an einem Samstag mit der erforderlichen Theorie am Morgen und dem Schiessbeginn am Nachmittag. Zum Mittag gab's heisse Wienerli mit Brot.

Nach den vier terminierten Schiesstagen gingen wir ans Feldschiessen nach Hittnau. Folgende erreichten gute Resultate und erhielten eine Auszeichnung: Pascal Bachmann mit 60, Timi Rizzi mit 59, Simon Rüedy mit 58, Alessandro Bergamin mit 57, Lars Keller mit 56 und Janis Reglin mit 52 Punkten.

Die Durchführung des Jungschützentages am 10. und 20. Juni erfolgte wie letztes Jahr durch unseren Verein auf dem Schiessstand Russikon. Es klappte erneut tadellos. Leider fiel die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr von 68 Teilnehmer auf lediglich 50. Nichts desto trotz konnten wir uns über drei Auszeichnungen freuen, wobei Timi Rizi mit 83 Punkten das beste Resultat erreichte. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, welche in sich in der Festwirtschaft oder dem Schiessbetrieb engagierten. Für den nächsten Jungschützentag im Juni 2016 fahren wir dann in den untersten Teil des Bezirks nach Lindau.

Etwas Spezielles in diesem Jahr war das Eidgenössische Schützenfest im Wallis
Für zwei Tage fuhren wir in den südlichen Kanton. Den Schiessanlass haben wir zugleich mit unserer Vereinsreise verbunden. Bei schönstem und warmen Wetter besuchten wir am Samstag das Festungsmuseum Naters mit der Schweizer Garde-Ausstellung. Anschliessend fuhren wir zum Lac Souterrain de Saint-Léonard. Er ist mit 6'000 m² Seefläche der grösste natürliche unterirdische See Europas. Während der Bootsfahrt genossen wir einen ausgezeichneten Apéro. Den Abend und die Nacht verbrachten wir in Brig. Der warme Sommerabend wurde in vollen Zügen genossen, so dass die Nacht bei manchen sehr kurz ausfiel. Am Sonntag waren wir dann auf dem Festgelände in Raron wo es ernst galt. Dem einen oder andern gelang es trotz der brütenden Hitze ein gutes Resultat zu erzielen. Zudem erreichte Pascal Bachmann am Eidgenössischen am 11. Juli 2015 in einem hochstehenden Final den dritten Rang. Herzliche Gratulation!

Jungschützenleiter Rolf Bühler

Anmeldung
Falls auch Du Interesse hast und in diesem Jahr 15 bis 20 Jahre alt wirst (JG 2001–1996), die RS noch nicht absolviert hast und Schweizer Bürger/Bürgerin bist, würden wir uns über eine Anmeldung freuen. Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Termine und weitere Details sind auf unserer Webseite www.svrww.ch/nachwuchs.html ersichtlich.

Anmeldungen bitte bis 21. Februar 2016 per E-mail an: h.sieder@hispeed.ch

Kosten pro Teilnehmer CHF 25.–

Theatergruppe GVR Russikon

«Do chasch Gift druf näh»

Unsere diesjährige Saison ist schon bald wieder vorbei …

… aber es hat noch einige freie Plätze für einen fröhlichen Theaterabend im Kronensaal

Donnerstag, 4. Feb. 20.00 Uhr
Freitag 5. Feb. 20.00 Uhr
Samstag 6. Feb. 20.00 Uhr

Abendkasse jeweils ab 19 Uhr geöffnet

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

News aus der Spitex Regio ZO

Stützpunkt Weisslingen
Die Gemeinde Kyburg wurde per 1. Januar 2016 in Illnau-Effretikon eingemeindet. Dies bedeutet auch für die Spitex Regio ZO eine Veränderung. Ab sofort werden alle neuen Klientinnen und Klienten von Kyburg durch das Team der Spitex Kempt betreut und gepflegt.

Sicherheit zuhause dank Telefon-Betreuungsdienst
Kennen Sie das Angebot Telefon-Betreuungsdienst der Spitex Regio ZO? Ziel dieses Telefondienstes ist es, alleinstehenden Menschen im Alter oder bei Krankheit Sicherheit zu geben. Sie können diese Dienstleistung für sich selber oder Ihre Angehörigen abonnieren. Bei einem Anruf am Morgen erkundigt sich eine Mitarbeiterin der Spitex Regio ZO gemäss Vereinbarung nach Ihrem Wohlergehen. So haben Sie Gewissheit, dass sich täglich jemand nach Ihnen erkundigt. Sollte es die Situation erfordern, werden die notwendigen Schritte eingeleitet um Hilfe zu leisten oder zu vermitteln. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Stützpunkt.

Vorankündigung Termin Generalversammlung
Am Mittwoch, 25. Mai 2016, 19.00 Uhr
Mehrzweckhalle Widum Weisslingen

Notieren Sie sich den Termin bereits jetzt in der Agenda.

Ihre Spitex Regio ZO ist an 365 Tagen für Sie da. Die Dienstleistungen bietet sie Ihnen täglich von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr an. Detaillierte Informationen finden Sie auf www.spitex-regio-zo.ch

Telefonische Erreichbarkeit und Öffnungszeiten der Stützpunkte:
Von Montag bis Freitag, jeweils 11 – 12 Uhr und 15 – 16 Uhr,
nehmen die Stützpunkte Ihre Anrufe persönlich entgegen:

• Stützpunkt Fehraltorf	Telefon 044 954 30 50	fehraltorf@spitex-regio-zo.ch
• Stützpunkt Russikon	Telefon 044 954 30 90	russikon@spitex-regio-zo.ch
• Stützpunkt Weisslingen	Telefon 052 384 11 65	weisslingen-kyburg@spitex-regio-zo.ch
• Geschäftsstelle	Telefon 044 954 30 10	info@spitex-regio-zo.ch

Während der übrigen Zeit sprechen Sie Ihr Anliegen bitte aufs Band.
Sie werden sobald wie möglich kontaktiert.

PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH RUSSIKON

Wer hat Lust auf eine Wanderwoche im Oberengadin?

Ganz nach Wunsch und Können der Teilnehmer können unsere Wanderungen etwas länger und anspruchsvoller oder kürzer, gemütlicher und nicht anstrengend sein.

Wir sind mitten im Dorf Samedan im Hotel Donatz untergebracht.

Mit Bahn, Bus oder Seilbahn fahren wir jeweils zu den Ausgangspunkten unserer Wanderungen… und nach den «Strapazen» des Tages können wir uns im Mineralbad Samedan erholen.

Datum: Sonntag, 26. Juni – Samstag, 2. Juli 2016

Kosten: Fr. 770.– im Doppelzimmer
Fr. 890.– im Einzelzimmer
(ohne Hin- und Rückreise)

In diesen Pauschalen sind enthalten:

- 6 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Kurtaxe
- freie Benutzung von Bus, Bahn und Seilbahnen im Oberengadin
- Eintritt ins Mineralbad Samedan

Interessiert? Wir freuen uns!
Weitere Auskünfte erteilt: Käthi Poulsen
Telefon 044 954 08 96, E-Mail kpoulsen@gmx.ch

Rumliker Verein

Fondueplausch im Wald

Am **Samstag, 5. März 2016** organisiert der Rumlikerverein seinen vierten Fondueplausch im Wald. In verschneiter Umgebung, inmitten der schönen Natur, freuen wir uns auf ein zahlreiches Erscheinen und ein gemütliches Beisammensein. Kinder sind herzlich willkommen.

Apéro:	ab 16.30 Uhr
Fondue:	ab ca. 17.00 Uhr
Preis:	**Erwachsene** 15.– Franken (alle Getränke inkl.) **Kinder** bis 12 Jahre gratis
Wo:	Rumlikon (Weg vis à vis der Dorfstrasse ungefähr 800 Meter in den Wald hinauf. Weg wird angezeigt)
Anmeldung:	bis 29. Februar 2016 per Mail: phmettler@me.com, telefonisch auf 079 210 64 92

PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH RUSSIKON

Ins Toggenburg und zu den Winterthurer Walcheweiern

PLUS-Wanderung
am Dienstag, 16. Februar
(Verschiebedatum: Freitag, 19. Februar)

Mit der Sesselbahn gelangen wir von Wildhaus ins Oberdorf. Von dort führt ein gepfadeter Winterwanderweg durch eine traumhafte Naturlandschaft. Im Skihaus Gamperfin machen wir Mittagsrast und wandern anschliessend zurück zum Oberdorf.

Wanderzeit:	ca. 4 Stunden
Ausrüstung:	Gute Wanderschuhe, Wanderstöcke, Gleitschutz für Schuhe
Höhendifferenz:	+400 m/-400 m

Hinfahrt:

Russikon Post	ab 07.23 Uhr via Pfäffikon
Wildhaus, Lisighaus	an 09.23 Uhr

Rückfahrt:

Wildhaus, Lisighaus	ab 16.33 Uhr
Russikon Post	an 18.33 Uhr

Kosten

Fr. 34.–	Halbtax
Fr. 15.–	Mittagessen (bestellt)
Fr. 5.–	Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr:
Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 31

Nächste Wanderung PLUS und mini: 15. März

Anmeldung PLUS bis Samstag, 13. Februar an:
Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

☐ Dienstag, 16. Februar ☐ Freitag, 19. Februar

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

mini-Wanderung
am Donnerstag, 25. Februar

Ob uns wohl im Lindberg bei Winterthur schon der Frühling begegnet? Ja, Sie haben richtig gelesen: Aus organisatorischen Gründen führen wir die «Septemberwanderung» bereits im Februar durch.
Ausgangspunkt unserer gemütlichen Wanderung ist Seuzach. Dem Amelenberg entlang gelangen wir zu den Walcheweiern.

Durch das Rosenbergquartier erreichen wir den Bahnhof. Selbstverständlich fehlt auch ein Zvierihalt nicht.

Wanderzeit:	2 Stunden

Hinfahrt:

Russikon Post	ab 12.41 Uhr via Kollbrunn
Seuzach	an 13.38 Uhr

Rückfahrt:

Winterthur	ab 16.45 Uhr
Russikon Post	an 17.15 Uhr

Kosten

Fr. 8.–	Halbtax
Fr. 3.–	Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr:
Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 31

Nächste Wanderung PLUS und mini: 15. März

Anmeldung mini bis Dienstag, 23. Februar an:
Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

GEMEINDE
RUSSIKON

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 04.02.		Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	DTV
Do 04.02.	20.00	Theater «Do chasch Gift druf näh»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Fr 05.02.	20.00	Theater «Do chasch Gift druf näh»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Fr 05.02.		Generalversammlung	Restaurant Metzg	TV Russikon
Sa 06.02.	20.00	Derniere «Do chasch Gift druf näh»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
So 07.02.		Zopfexpress	Russikon	DTV
Mi 10.02.	20.15	Winterfit	Wettsteinschulhaus	DTV
Do 11.02.	14.00	Jassen	Restaurant Sonne Weisslingen	Seniorenverein Russikon
Fr 12.02.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 13.02.	08.30	Obstbaumschnittkurs	Jörg Mannhard, Ludetswil	NatuRus
Di 16.02.		Wanderung PLUS (19.02.)	Wildhaus-Gamperfin	Seniorenwandergruppen
Di 16.02.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Fr 19.02.	14.30	Begegnungsnachmittag	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Fr 19.02.	19.30	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Schützenverein Russikon-Wildberg-Wila
Sa 20.02.	13.30	Fasnacht Russikon 2016	Riedhus	FC Russikon
Do 25.02.	12.41	Wanderung mini	Zurzach-Koblenzlaufen	Seniorenwandergruppen
Do 25.02.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 26.02.	19.30	Bestäubung – ein Nutzen nicht nur der Bienen	Kirchgemeindehaus	NatuRus
Fr 26.02.	20.30	Generalversammlung	Kirchgemeindehaus	NatuRus
Sa 27.02.	11.00	Schneebar	Dorfplatz	TV Russikon
Mo 29.02.	20.00	Infoveranstaltung Strassenbauarbeiten Russikon	Riedhus	Kantonale Tiefbauamt
Mi 02.03.	12.00	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
Fr 04.03.	20.00	Weltgebetstag-Gottesdienst	Kirche Russikon	ev.-ref. Kirche
Sa 05.03.	16.30	Fondueplausch	Rumlikon	Rumlikerverein
Do 10.03.	09.00	Frauenmorgen (Ufbruch-Durchbruch)	Kirchgemeindehaus	ökumenische Frauengruppe
Do 10.03.	14.00	Jassen	Restaurant Sonne Weisslingen	Seniorenverein Russikon
Do 10.03.		Generalversammlung		Frauenverein Russikon
Fr 11.03.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 11.03.	14.00	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 17.03.	19.30	Elterninformationsabend Einschulung	Schulhaus Wettstein	Schule Russikon
Di 22.03.	15.00	Osterbasteln	Riedhus	Muki Treff Russikon
Mi 30.03.		Frühlingsbörse	Riedhus	Familien Treffpunkt Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag

Marianne Ardielli-Schlüsselburg
Poststrasse 29,
8332 Russikon
7. März 2016

Gertrud Gossweiler-Hürlimann
Poststrasse 29,
8332 Russikon
8. März 2016

zum 96. Geburtstag

Josef Pfulg
Rosengasse 8,
8332 Russikon
24. Februar 2016

Willkommen

Sarina Luana Thür
geboren am 1. Januar 2016
Dorfstrasse 9c
8332 Rumlikon

Nachtrag

zum 80. Geburtstag

Lionello Bernasconi
Obermoosstrasse 15,
8332 Russikon
1. Januar 2016

zum 101. Geburtstag

Ida Wettstein
Unterdorf 8,
8332 Russikon
14. Januar 2016

Diese beiden Altersgratulationen wurden leider im letzten äxgüsi nicht publiziert. Die Redaktionskommission entschuldigt sich für dieses Versehen und wünscht den Jubilaren nachträglich alles Gute im neuen Lebensjahr.

Zum Gedenken

Am 24. November 2015 ist in Wetzikon ZH gestorben
Kurt Meier, geboren 27. Juni 1938,
wohnhaft gewesen in 8322 Madetswil,
Ludetswilerstrasse 2

Am 6. Dezember 2015 ist in Russikon ZH gestorben
Alice Wegmann geb. Erne
geboren 21. Februar 1919,
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Rosengasse 8

Am 8. Dezember 2015 ist in Pfäffikon ZH gestorben
Arnold Durrer, geboren 20. Februar 1921
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Wilhofstrasse 4

Am 14. Dezember 2015 ist in Russikon ZH gestorben
Charlotte Elsa Gubler geb. Keller
geboren 27. April 1923
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Rosengasse 8

Am 14. Dezember 2015 ist in Zürich ZH gestorben
Rodolphe Robert Wagner
geboren 2. Dezember 1921
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon,
Obermoosstrasse 5

Am 24. Januar 2016 ist in Russikon ZH gestorben
Eric John Rathe, geboren 28. Oktober 1931
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon,
Wettsteinstrasse 71

GEMEINDE
RUSSIKON

Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag	08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do	08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst 0848 222 444

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

GEMEINDE
RUSSIKON
äxgüsi

Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
452 März	Di, 26. Februar 2016	03.03. 2016
453 April	Di, 22. März 2016	07.04. 2016
454 Mai	Di, 19. April 2016	05.05. 2016
455 Juni	Di, 24. Mai 2016	09.06. 2016
456 Juli/August	Di, 21. Juni 2016	07.07. 2016
457 September	Di, 16. August 2016	01.09. 2016
458 Oktober	Di, 13. September 2016	29.09. 2016
459 November	Di, 11. Oktober 2016	27.10. 2016
460 Dezember/Januar	Di, 08. November 2016	24.11. 2016

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(ÜBER RUSSIKON)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:
Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:
10× pro Jahr/Auflage 2´050 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommisson entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:
Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Regula Siebenmann
Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:
Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann, Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr. 80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr. 100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr. 170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr. 170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr. 300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr. 300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr. 520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:
– PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
– EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
– Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:
stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: März Nr. 452/16
Redaktions-/Inserateschluss: Di 26.02.16
Erscheinung: Do 03.03.16

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch

Russikon druckt auf REFUTURA-Papier, aus 100% Altpapier und CO_2 neutral hergestellt

Maskenball & Kinderfasnacht Russikon

20. Februar 2016

Kinderfasnacht **Samstag, Nachmittag**

13:30 Uhr Besammlung bei Restaurant Metzg.
Nummern-Verteilung für die Maskenprämierung

14:00 Uhr Start des Umzuges mit Guggenmusik

Spiel und Spass im Riedhus mit Gratis-Verpflegung

17:00 Uhr – Ende der Kinderfasnacht

Maskenball **Samstag, Abend**

ab 20 Uhr im Riedhus

Eintritt nur ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle)

Vollmasken bis 21 Uhr gratis

FC RUSSIKON 1969

www.fcrussikon.ch